

Sentobib

Grossangelegte Publikumsforschung

Europäische Bibliotheken

Gemeinde- und Schulbibliothek Maur



Inhoud

Sentobib	1
0. Einführung in die Studie.....	7
Ausgabe 2026 und weiter	9
1. Kennzahlen	11
2. Cluster.....	14
3. Bibliotheksprofil	15
4. Mitglieder und Besucher.....	17
Besuch der Bibliothek.....	17
Nutzung der Bibliothek	20
Was machten Mitglieder und Besucher in der Bibliothek?	20
Ausgeliehene Medien (Mitglieder)	23
Gründe für die Nichtausleihe von Medien (Mitgliedern)	24
Ausleihen von Medien für andere	25
Zufriedenheit der Mitglieder	26
Aussagen zum Bestand	26
Im Bestand vermisst	28
Zufriedenheit mit der Bibliothek	29
E-Books.....	33
Bibliotheken ohne E-Books	33
Bibliotheken mit E-Books	35
Kommunikation.....	37
Lehrkräfte.....	39

Bibliotheksnutzung durch Lehrkräfte	40
Gründe für die Nichtnutzung der Bibliothek durch Lehrkräfte.....	40
Feedback, Tipps und Kommentare von Lehrkräften	40
Auswirkung der Bibliothek.....	43
Auswirkungen auf Kenntnisse und Fähigkeiten von Mitgliedern und Besuchern.....	44
Aussagen zur sozialen Rolle - Nicht-Besucher	47
Auswirkungen auf das Wohlbefinden der Besucher – Impact Compass Modell	51
Net Promoter Score	59
Die Bibliothek der Zukunft	61
Die ausgeliehenen Medien in 5 Jahren	61
Die Bibliothek der Zukunft: Spontane Ideen	63
Die Bibliothek der Zukunft: Antwortoptionen	63
Die Bibliothek der Zukunft: Zahlungsbereitschaft	65
Die ideale Bibliothek	70
Mitgliedsbeitrag	72
Kostenpflichtige Bibliotheken	73
Preiswahrnehmung bei den Mitgliedern	76
Kostenlose Bibliotheken	78
5. Abbrecher und Nicht-Besucher	80
Bekanntheit	81
Bekanntheit der Bibliothek – Nicht-Besucher	81
Bekanntheit des Angebots - Besucher und Nicht-Besucher	82
Ursachen.....	84

Gründe, die Bibliothek nicht zu besuchen	84
Besucher - Gründe für die Nicht-Mitgliedschaft.....	85
Mitgliedschaft in einer anderen Bibliothek.....	86
Mitgliedschaft in anderen Bibliotheken – Besucher und Nicht-Besucher	86
Gründe für die Mitgliedschaft in einer anderen Bibliothek – Besucher und Nicht-Besucher	88
Frühere Mitgliedschaft in einer öffentlichen Bibliothek	89
Was kann Sie überzeugen, (wieder) Mitglied zu werden? – Besucher und Nicht-Besucher	90
Bevorzugte Besuchszeiten - Nicht-Besucher	92
Abbrecher.....	93
Frühere Besuchshäufigkeit	93
Zuvor ausgeliehene Medien	94
Gründe für den Abbruch	96
Schlechte Erfahrungen	97
6. Profil der Befragten	99
Wohnort	99
Alter	100
Geschlecht.....	100
Bildung.....	102
Beruflicher Status	102
Muttersprache	104
Herkunft: Geburtsland des Befragten.....	107
Herkunft: Geburtsland der Eltern.....	107
7. Kinder und Jugendliche	109

Kinder	109
3 Wörter, die zur Bibliothek passen	110
Was gefällt Kindern und Jugendlichen an der Bibliothek?	113
Was gefällt Kindern und Jugendlichen nicht an der Bibliothek?	113
Was machen Kinder und Jugendliche in der Bibliothek?	114
Mit wem kommen Kinder und Jugendliche in die Bibliothek?	116
Alter der Kinder	117
Geschlecht der Kinder	118
8. Forschungsdaten	119
Sprachkenntnisse	119
Einladung zur Kanalumfrage	120
Anzahl der Befragten	121

0. Einführung in die Studie

Willkommen zu diesem individuellen Forschungsbericht der grossangelegten öffentlichen Umfrage Sentobib für Gemeinde- und Schulbibliothek Maur.

Im Herbst 2023 erhielten Öffentliche Bibliotheken in sieben europäischen Ländern erstmals die Möglichkeit, sich für eine gross angelegte Publikumsstudie anzumelden. Diese Forschung wurde im Rahmen einer Partnerschaft mit 7 europäischen Universitäten durchgeführt: Universität Antwerpen, Belgien (Prof. Dr. Annick Schramme), Universität Groningen, Niederlande (Prof. Dr. J.A.C. Kolsteeg), Universität Bordeaux, Frankreich (Prof. Dr. Raphaëlle Bats, Prof. Dr. Juliette Ducros), Universität Hildesheim, Deutschland (Prof. Dr. Birgit Mandel), FH Kufstein Tirol, Österreich (Prof. Dr. Verena Teissl), Universität Valencia, Spanien (Prof. Dr. Manuel Cuadrado), Universität Venedig, Italien (Prof. Dr. Francesco Casarin, Giulia Cancellieri). Die Studie wurde in den Jahren 2024 und 2025 fortgeführt.

Die Studie wird von den nationalen Bibliotheksorganisationen unterstützt. VOB in den Niederlanden, DBV in Deutschland, ABF in Frankreich, BVÖ in Österreich, VVBAD und APBFB in Belgien, AIB in Italien und EBLIDA auf europäischer Ebene unterstützen diese Initiative. Dank dieser Unterstützung und Kommunikation wurden viele Bibliotheken in Europa über das Angebot dieser Sentobib-Studie informiert.

Im Jahr 2026 wurde die Studie in Zusammenarbeit mit Bibliosuisse erstmals auch auf die Schweiz ausgeweitet. Nicht weniger als 75 Schweizer Bibliotheken nahmen an dieser ersten Sentobib-Ausgabe in der Schweiz teil.

Sentobib wurde ursprünglich entwickelt, um der einzelnen Bibliothek einen Einblick in ihre eigenen Abläufe zu geben. Der Fokus der Forschung liegt daher in erster Linie lokal. Die Studie startete mit einem europäischen Standardfragebogen, so dass ein Benchmarking zwischen den teilnehmenden Bibliotheken möglich wurde. Aber diese Standardumfrage war auf die lokale Realität jeder Bibliothek zugeschnitten. Berücksichtigt wurden zum Beispiel das lokale Angebot und die lokalen Dienstleistungen, die selbst organisierten Veranstaltungen für Erwachsene und Kinder, die lokale Preisgestaltung und so weiter. Auch hatten die Bibliotheken die Möglichkeit, die Studie mit zusätzlichen eigenen Fragen zu ergänzen.

Die Befragungen wurden überwiegend online durchgeführt. Die teilnehmenden Bibliotheken erhielten einen einzigartigen Umfragelink, zusammen mit einer Reihe von unterstützenden Kommunikationsmedien und einem Briefing. Es wurde beschlossen, die Studie breit bekannt zu machen, so dass nicht nur Mitglieder, sondern auch Nicht-Mitglieder (Abbrecher, Besucher und Nicht-Besucher) erreicht werden konnten, ohne das Bibliothekspersonal zu sehr mit der Studie zu belasten. Die Möglichkeit, einen (etwas kürzeren) Fragebogen auszudrucken, ermöglichte es, auf Wunsch Befragungen auf Papier durchzuführen. Der Aufruf zur Teilnahme an der Umfrage wurde auf vielen Wegen in den teilnehmenden Bibliotheken verbreitet: Newsletter, Website, Social Media, Kommunikation über die Stadt oder Gemeinde, Ansprache von Personen in der Bibliothek, etc.

Die Umfrage wurde in 6 Sprachen angeboten: Englisch, Deutsch, Französisch, Niederländisch, Spanisch und Italienisch. Jede Bibliothek konnte sich aussuchen, in welcher dieser Sprachen ihre Umfrage angeboten werden sollte. Sie konnten eine oder mehrere Sprachen auswählen. In dem Fragebogen wurde geschlechtsneutrale Sprache verwendet. Um die Resonanz zu fördern, konnten die Befragten Preise (Gutscheine für eine Reise) gewinnen und für jede abgeschlossene Umfrage wurde 1 m² gefährdeter Regenwald durch die anerkannte Organisation ‚World Land Trust‘ gerettet.

Die Studie konzentrierte sich auf Erwachsene, zielte aber auch darauf ab, die Ergebnisse von Jugendlichen und Kindern zu messen. Um die letztere Gruppe zu erreichen, wurden die Erwachsenen (mit Kindern) gebeten, ihr Kind in die Studie einzubeziehen. Viele Kinder und Jugendliche wurden auf diese Weise in diese Studie einbezogen.

Neben der Befragung der Mitglieder der Bibliothek war es auch möglich, Besucher und Nicht-Besucher in die Studie einzubeziehen. Die Nicht-Besucher, also Personen, die nicht in die Bibliothek kommen, werden in dieser Studie und in der Analyse als separate Gruppe betrachtet. Wir betrachten diese Gruppe als eine „qualitative“ Ergänzung der Studie, die einige konkrete Erkenntnisse bietet, und nicht als stellvertretende Repräsentation „aller Nicht-Besucher“. Kinder und Jugendliche wurden ebenfalls in diese Studie einbezogen und gelten als separate Gruppe von Befragten innerhalb dieser Studie. Sie werden weiter unten in diesem Bericht analysiert und separat aufgeführt.

Nicht weniger als 1250 Bibliotheksstandorte nahmen schon an Sentobib teil. Zusammen erreichten sie 200.000 Befragte. 30.000 Jugendliche und Kinder wurden über ihre Eltern ebenfalls in die Studie einbezogen. Vor Sentobib wurde eine Pilotstudie in 150 Bibliotheken durchgeführt. Sie erreichte 58.000 Befragte, darunter 6.300 Jugendliche und Kinder.

In diesem Bericht werden die lokalen Ergebnisse für die Bibliothek vorgestellt, aber auch mit einem Cluster vergleichbarer Bibliotheken, den nationalen und europäischen Ergebnissen aller teilnehmenden Bibliotheken, verglichen. Für das Benchmarking werden die Ergebnisse der letzten 24 Monate gesammelt. Die Antworten der Befragten, die nicht die gesamte Umfrage ausgefüllt haben, werden ebenfalls berücksichtigt. Am Ende dieses Berichts können Sie in einer Tabelle nachlesen, wie viele Befragte pro Frage erreicht wurden. Für Gemeinde- und Schulbibliothek Maur nahmen 298 Personen an der Studie teil.

Kapitel 1 dieses Berichts bietet einen praktischen Überblick über einige der „Schlüsselnummern“ für die Bibliothek. Es dient dazu, auf einen Blick einige wichtige Ergebnisse der Bibliothek zu erkennen. In Kapitel 2 wird das angewandte Clustering erläutert: Einteilung von Bibliotheken in Gruppen ähnlicher Bibliotheken für das Benchmarking. Kapitel 3 beschreibt, wie viele Mitglieder, Besucher und Nicht-Besucher erreicht wurden.

Kapitel 4 beschreibt ausführlich das Feedback der Mitglieder und Besucher von Gemeinde- und Schulbibliothek Maur. Kapitel 5 analysiert die Gruppe der Nicht-Besucher und Abbrecher. Kapitel 6 stellt die persönlichen Profilinformationen der Befragten dieser Studie vor. Kapitel 7 skizziert die Reaktionen der Kinder und Jugendlichen. Kapitel 8 befasst sich nur mit zusätzlichen Informationen zur Studie selbst, Kapitel 9 und 10 bündeln das offene Feedback, das die Befragten aufschreiben konnten. In den letzten beiden Kapiteln schliesslich stellen wir den Fragebogen und die Liste der teilnehmenden Bibliotheken vor.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es sich bei den Ergebnissen, die Sie lesen werden, um die Darstellung einer Messung zu einem bestimmten Zeitpunkt handelt. Es ist wichtig, die folgenden Ergebnisse zu lesen und sie im lokalen Kontext der Bibliothek zu interpretieren.

Wir danken allen akademischen und sektoralen Partnern für ihre unverzichtbare Unterstützung bei dieser Studie.

Viel Spass beim Lesen!

Ausgabe 2026 und weiter

Der grosse Erfolg der Sentobib-Studie weckte bei Bibliotheken, die 2023 bis 2025 noch nicht teilnehmen konnten, eine grosse Nachfrage. So konnten im Jahr 2026 auch die Schweizer Bibliotheken erstmals an Sentobib teilnehmen. Auf der anderen Seite gaben mehrere Bibliotheken an, dass sie regelmässig messen wollen, damit die Entwicklung und die Auswirkungen der Massnahmen, die als Reaktion auf diesen Bericht ergriffen wurden, gemessen werden können. Schliesslich wollen eine Reihe grösserer Städte, die sich für eine übergreifende Studie entschieden haben, die Studie weiter verfeinern; bis auf die Ebene der verschiedenen Bibliotheksstandorte in ihrem Verbund.

Die Ergebnisse der Sentobib-Studie werden nicht nur auf lokaler Ebene genutzt, sondern die übergeordneten Ergebnisse auf nationaler und europäischer Ebene werden auch zur Unterstützung des Bibliothekssektors genutzt. Die Organisationen, die die Studie mitgetragen haben, erhalten Zugang zu den (anonymisierten) übergeordneten Ergebnissen, so dass die Studie zur Unterstützung aller öffentlichen Bibliotheken genutzt werden kann.

Aus diesen Gründen wurde beschlossen, die Sentobib-Studie in ein dauerhaftes Instrument umzuwandeln, das Bibliotheken bei Bedarf und Wunsch nutzen können, wenn sie Publikumsforschung betreiben möchten. Die Informationen zu dieser Studie und den folgenden Ausgaben werden auf www.sentobib.eu geteilt.



1. Kennzahlen

In diesem Bericht werden die Ergebnisse der Sentobib-Studie für Gemeinde- und Schulbibliothek Maur ausführlich beschrieben und die lokalen Ergebnisse mit denen einer Gruppe ähnlicher Bibliotheken sowie nationaler und europäischer Ergebnisse verglichen. Bevor wir auf alle Ergebnisse im Detail eingehen, zeigt die folgende Tabelle auf einen Blick einige Kennzahlen aus der Forschung mit den Ergebnissen von der Bibliothek.

Schneller Überblick – Kennzahlen			
Derzeit Mitglied	Prozentsatz der Befragten	Besucher	Prozentsatz der Befragten
Ja	83,46%	Derzeit kein Mitglied, aber Besucher	12,87%
Nein	16,54%	Derzeit kein Mitglied und kein Besucher	3,68%
Besuchshäufigkeit der Bibliothek		Dauer des Verbleibs in der Bibliothek	
Weniger als einmal im Jahr	4,44%	Bis zu 15 Minuten	23,79%
Einmal im Jahr	4,84%	Zwischen 15 und 30 Minuten	51,61%
Mehrmals im Jahr	24,19%	Zwischen 30 und 60 Minuten	20,16%
Monatlich	29,03%	Mehr als 60 Minuten	1,21%
Mehrmals im Monat	25,81%	Ich weiß nicht	3,23%
Wöchentlich	9,27%		
Mehrmals pro Woche	2,42%	Net Promoter Score	70
Täglich	K.A.		
Zufriedenheit mit der Bibliothek		Zufriedenheit mit dem Personal	
	<i>(Sehr) zufrieden</i>		<i>(Sehr) zufrieden</i>
Öffnungszeiten	78,11%	Freundlichkeit	95,38%
Barrierefreiheit des Gebäudes	69,39%	Zugänglichkeit	95,74%
Verfügbarkeit von Parkplätzen	52,76%	Hilfsbereitschaft	97,02%
Fahrradparkplätze	62,83%	Fachkompetenz	95,67%

Platz zum ruhigen Lesen	75,12%		
Innendesign	80,89%		
Impact Compass Model - Sicherer Hafen	<i>Punktzahl von 5</i>	Impact Compass Model - Perspektive	<i>Punktzahl von 5</i>
Gefühl des Wohlbefindens	4,62	Gibt mir Denkanstöße	3,91
Weckt Emotionen	3,88	Erweitert Wissen, eröffnet neue Perspektiven	4,05
Vertiefen und konzentrieren	3,67	Hilft kritisch zu denken	3,39
Impact Compass Model - Kreativität		Impact Compass Model - Gemeinschaft	
Inspiriert mich	3,85	Ort, um andere Menschen zu treffen	3,85
Neue Dinge gelernt	3,06	Einblick in das Leben anderer	3,69
Motiviert mich, etwas Neues auszuprobieren	3,73	Neue oder andere Gespräche	3,53
Aussagen über die Bibliothek	<i>Stimme (vollkommen) zu</i>	Wohnort der Befragten	
Die Bibliothek hilft mir, meine Lesefähigkeiten zu verbessern	62,61%	In Maur	73,64%
Die Bibliothek hilft mir, meine Schreibfähigkeiten zu verbessern	44,95%	In einer Nachbarstadt oder -gemeinde	19,55%
Die Bibliothek hilft mir, meine digitalen Fähigkeiten zu verbessern	13,73%	Anderswo in Schweiz	6,82%
Die Bibliothek hilft mir, mein Deutsch zu verbessern	33,67%	In einem anderen Land	0,00%
Die Bibliothek ist ein einladendes Haus für Menschen aller Kulturen und Hintergründe	81,25%		
Alterskategorie der Befragten		Geschlecht der Befragten	
< 26	2,78%	Mann	19,46%
26 bis 45	52,31%	Frau	79,19%
46 bis 65	34,72%	Nicht-binär	0,00%

> 65	10,19%	Bevorzuge keine Angabe	1,36%
Geburtsort der Befragten		Geburtsort der Eltern der Befragten	
In Schweiz	75,00%	In Schweiz	70,27%
In Europa (nicht Schweiz)	19,09%	In Europa (nicht Schweiz)	31,08%
Außerhalb Europas	5,91%	Außerhalb Europas	10,81%

Der Rest dieses Berichts enthält die detaillierten Ergebnisse aller Fragen, die in der Umfrage gestellt wurden.

2. Cluster

Sie können die lokalen Ergebnisse der Bibliothek mit den nationalen Ergebnissen der Länder und den europäischen Ergebnissen vergleichen. Sie können diese Ergebnisse aber auch mit einem Cluster ähnlicher Bibliotheken erzielen. Wir unterteilen die Bibliotheksstandorte in drei Cluster, basierend auf ihrem Standort und Kontext:

- Cluster A: Bibliotheken im ländlichen Raum
- Cluster B: Bibliotheken in Zwischengebieten (zwischen Land und Stadt)
- Cluster C: Bibliotheken im urbanen Raum

Gemeinde- und Schulbibliothek Maur: Cluster B

Die Einordnung in einen dieser drei Arten von „Standorten“ erfolgte zu Beginn der Studie durch die teilnehmenden Bibliotheken selbst. Die vollständige Liste der Bibliotheksnamen nach Cluster finden Sie am Ende dieses Berichts.

3. Bibliotheksprofil

Die Sentobib-Publikumsbefragung ermöglichte es, nicht nur Mitglieder, sondern auch Nicht-Mitglieder zu befragen. Bei diesen Nicht-Mitgliedern kann es sich um Besucher oder Nicht-Besucher handeln.

- Mitglieder sind derzeit Mitglieder der Bibliothek (Man antwortete mit „Ja“ auf die Frage „Sind Sie derzeit Mitglied der Bibliothek?“)
- Personen, die keine Mitglieder sind, erhielten 2 zusätzliche Fragen:
 1. Wir haben gefragt, ob Leute (als Nicht-Mitglied) die Bibliothek in den letzten 12 Monaten besucht haben
 - Ja > Man ist „Besucher“.
 - Nein > Man ist „Nicht-Besucher“.
 2. Wir haben auch gefragt, ob die Leute in der Vergangenheit Mitglieder der Bibliothek waren.
 - Wenn „ja“, ist man (neben Besucher oder Nicht-Besucher) auch ein Abbrecher.

Die dynamische Umfrage nutzte dieses Profiling zu Beginn, um dem Befragten spezifische Fragen anzuzeigen oder nicht. Dies war eine der Varianten, die Umfrage an das Profil des Befragten anzupassen, so dass nur relevante Fragen gestellt wurden.

Die folgenden Tabellen zeigen die Ergebnisse für Gemeinde- und Schulbibliothek Maur, Cluster B, Schweiz und Europa. Die Mehrheit der Befragten sind Mitglieder. Das macht Sinn, da die meiste Kommunikation von der Bibliothek aus erfolgte und die Mitglieder am einfachsten zu erreichen waren. Darüber hinaus haben die Mitglieder eine höhere Beteiligung an der Bibliothek und damit eine grössere Tendenz, an der Befragung teilzunehmen.

Derzeitiges Mitglied	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Ja	83,46%	85,60%	82,01%	86,76%
Nein	16,54%	14,40%	17,99%	13,24%

Nicht jede Bibliothek hat sich aktiv auf die Kommunikation mit Abbrechern, Besuchern und Nicht-Besuchern konzentriert. Dennoch wurden in Europa durchschnittlich 14% der „Nicht-Mitglieder“ erreicht. Von diesen „Nicht-Mitgliedern“ gaben durchschnittlich 49% in Europa an, die Bibliothek in den letzten 12 Monaten besucht zu haben.

Besucher der Bibliothek	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Ja	77,78%	51,21%	55,81%	49,85%
Nein	22,22%	48,79%	44,19%	50,15%

Sowohl Besucher als auch Nicht-Besucher wurden gefragt, ob sie in der Vergangenheit Mitglieder der Bibliothek waren. Etwa 49% dieser Befragten in Europa gaben an, Abbrecher zu sein.

Ehemaliges Mitglied	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Nein	77,78%	49,15%	56,85%	50,36%
Ja	22,22%	50,85%	43,15%	49,64%

Im nächsten Kapitel dieses Berichts werden die Ergebnisse der Fragen erörtert, die Mitgliedern und Besuchern dieser Art gestellt wurden. Kapitel 5 befasst sich mit den Fragen an die Nicht-Besucher und Abbrecher.

4. Mitglieder und Besucher

Dieses Kapitel beschreibt die Ergebnisse der Fragen, die den Mitgliedern und Besuchern der Bibliothek gestellt wurden. Es befasst sich mit Bibliotheksbesuchen, Bibliotheksnutzung, Zufriedenheit, Bibliotheksveranstaltungen, E-Books, Kommunikation, Lehrern, dem Einfluss der Bibliothek, dem Net Promoter Score, der Bibliothek der Zukunft und schliesslich den Mitgliedsbeiträgen.

Besuch der Bibliothek

Wir haben Mitglieder und Besucher gefragt, wie oft sie in die Bibliothek kommen und wie lange sie sich dort normalerweise aufhalten. In Europa sehen wir, dass die grösste Gruppe, etwa 81%, zwischen „mehrmals im Jahr“ und „mehrmals im Monat“ liegt. Etwa 13% in Europa kommen wöchentlich oder häufiger. Die Ergebnisse für Gemeinde- und Schulbibliothek Maur, Cluster B, Schweiz und Europa finden Sie in der untenstehenden Tabelle.

Besuchshäufigkeit der Bibliothek	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Täglich	0,00%	0,66%	0,34%	0,89%
Mehrmals pro Woche	2,42%	3,31%	3,04%	3,87%
Wöchentlich	9,27%	8,94%	6,54%	8,84%
Mehrmals im Monat	25,81%	25,58%	20,50%	25,87%
Monatlich	29,03%	28,08%	27,08%	27,39%
Mehrmals im Jahr	24,19%	26,48%	31,21%	26,86%
Einmal im Jahr	4,84%	3,23%	5,25%	3,00%
Weniger als einmal im Jahr	4,44%	3,71%	6,04%	3,28%

Etwa 75% der europäischen Mitglieder und Besucher bleiben zwischen 15 Minuten und 1 Stunde in der Bibliothek. Nur eine Minderheit von 10% bleibt länger als eine Stunde.

Dauer des Verbleibs in der Bibliothek	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Bis zu 15 Minuten	23,79%	13,86%	14,74%	11,50%
Zwischen 15 und 30 Minuten	51,61%	48,22%	44,98%	44,27%
Zwischen 30 und 60 Minuten	20,16%	26,49%	26,56%	30,52%
Mehr als 60 Minuten	1,21%	8,09%	9,28%	10,46%
Ich weiß nicht	3,23%	3,33%	4,44%	3,22%

Sie wurden auch gefragt, zu welchen Zeiten sie die Bibliothek besuchen. Wir stellen fest, dass in den meisten Bibliotheken die Nachmittage in der Woche am beliebtesten sind.

Besuchszeiten der Bibliothek	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Wochentags nachmittags	68,15%	70,90%	66,82%	68,70%
Wochentags abends	44,76%	20,50%	27,07%	24,05%
Am Wochenende morgens	22,98%	32,23%	29,63%	27,84%
Wochentags morgens	0,00%	31,18%	36,44%	29,34%
Am Wochenende abends	0,00%	2,36%	4,86%	3,06%
Am Wochenende nachmittags	0,00%	15,64%	18,13%	18,34%

Nutzung der Bibliothek

Wir haben die Mitglieder um weitere Informationen zu ihrer Bibliotheksnutzung gebeten:

- Was haben Mitglieder und Besucher in den letzten 12 Monaten in dieser Bibliothek gemacht?
- Welche Medien wurden von den Mitgliedern ausgeliehen?
- Warum leihen sich einige Mitglieder keine Medien aus?
- Leihen sich Menschen jemals Medien für andere aus?

Die Antworten finden Sie in diesem Absatz.

Was machten Mitglieder und Besucher in der Bibliothek?

Im Vorfeld der Studie wurden einige häufige Gründe für die Nutzung einer Bibliothek aufgelistet. In der folgenden Frage haben wir Mitglieder und Besucher gefragt, was sie in den letzten 12 Monaten in der Bibliothek gemacht haben und ihnen diese Liste gezeigt. Es wurde eine Option „Sonstiges“ mit einem freien Feld bereitgestellt, deren schriftliche Informationen in Kapitel 10 zu finden sind.

In Europa sehen wir, wenig überraschend, dass etwa 89% etwas aus der Bibliothek ausgeliehen haben. Bemerkenswert ist, dass etwa 27% auch den Bibliothekskatalog konsultierten. Ein Viertel der Befragten in Europa hat schon einmal ein Buch, einen Comic, eine Zeitung oder eine Zeitschrift in der Bibliothek gelesen. 21% kamen (auch) wegen Kindern oder Enkelkindern.

Was hat man in den letzten 12 Monaten in der Bibliothek gemacht?	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Etwas ausgeliehen	83,47%	87,31%	85,07%	88,80%
Ich kam für meine (Enkel-)Kinder	38,31%	21,22%	18,07%	19,08%
Eine Familienveranstaltung besucht	20,56%	8,16%	8,72%	7,87%

Jemanden getroffen	17,74%	9,83%	11,45%	10,18%
Den Katalog konsultiert / Nach Medien gesucht	17,34%	24,50%	22,15%	28,44%
Eine Veranstaltung zu "Lesen und Literatur" besucht	13,31%	8,43%	11,03%	8,05%
Eine Zeitung oder Zeitschrift, ein Buch oder Comic gelesen	11,29%	24,43%	25,10%	26,26%
Sonstiges	10,48%	6,21%	6,62%	6,02%
Nach Informationen oder Beratung gefragt (z.B. digitale Verwaltung)	7,66%	9,33%	10,80%	10,20%
An einem Workshop teilgenommen	3,63%	2,99%	2,36%	3,26%
WLAN genutzt	3,23%	7,89%	6,88%	11,16%
Gelernt oder gearbeitet	2,42%	6,73%	9,04%	9,69%
Deutsch gelernt	0,40%	0,38%	0,64%	0,57%
Eine Online-Datenbank konsultiert	0,00%	6,68%	6,73%	8,47%
Eine soziale Veranstaltung besucht (z.B. Tauschregal, Kleiderkreisel, FairTeiler, Inklusive Veranstaltung)	0,00%	4,00%	2,79%	4,15%
Eine Diskussionsveranstaltung besucht (z.B. Diskussionsabend, Podiumsdiskussion)	0,00%	1,40%	2,26%	1,83%
Das Fablab / den Makerspace genutzt	0,00%	0,17%	0,08%	0,33%
Einen Computer genutzt	0,00%	4,62%	3,49%	5,72%
Musik gehört	0,00%	0,92%	0,86%	1,19%
Einen Drucker oder Kopierer genutzt	0,00%	4,92%	3,12%	5,51%
Eine Veranstaltung zu "Bildung und Entwicklung" besucht (z.B. Lerntreff, Medien-Eltern-Abend)	0,00%	2,30%	2,29%	2,33%
Eine DVD oder Blu-ray angesehen	0,00%	0,20%	0,22%	0,37%
Etwas im Cafe/der Cafeteria getrunken	0,00%	8,45%	10,53%	8,18%
Eine Veranstaltung zu "Wissen und Information" besucht (z.B. Sachvorträge)	0,00%	5,13%	6,03%	5,22%

Ausgeliehene Medien (Mitglieder)

Welche Medien haben die Mitglieder in den letzten 12 Monaten ausgeliehen? In Europa sehen wir, nicht unerwartet, dass die verschiedenen Arten von Büchern gut abschneiden. 69% leihen sich Romane aus, 58% Sachbücher. Comics, „DVDs oder Blu-rays“ und „Zeitschriften oder Zeitungen“ schneiden ebenfalls besser ab (alle rund 18%), wobei zu beachten ist, dass eine grosse Anzahl von Bibliotheken keine DVDs anbietet. Auf den Einsatz von E-Books wird in einem späteren Kapitel ausführlich eingegangen. Ein Teil der Personalisierung der Umfrage von der Bibliothek bestand darin, die Liste unten anzupassen. In Bibliotheken, die keine DVDs anbieten, wurde diese Option beispielsweise nicht angezeigt. Die Ergebnisse für Gemeinde- und Schulbibliothek Maur, Cluster B, Schweiz und Europa finden Sie in der untenstehenden Tabelle.

Welche Medien ausgeliehen in den letzten 12 Monaten	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Romane	58,41%	67,60%	66,61%	68,74%
Sachbücher	51,33%	55,55%	55,47%	58,94%
Comics	30,97%	17,07%	18,88%	18,40%
Brettspiele	30,09%	10,49%	3,28%	10,41%
Interaktive Kinderhörbücher (Tonies, tiptoi, Tigerbox u.a.)	27,88%			
Hörbücher	18,58%	14,33%	14,51%	16,29%
Sonstiges	15,93%	10,07%	10,07%	9,60%
E-Books Romane	15,93%	18,43%	22,28%	19,56%
DVDs oder Blu-rays	8,85%	15,80%	17,40%	19,04%
CDs	5,75%	9,72%	8,73%	11,45%
Zeitschriften oder Zeitungen	3,98%	17,41%	16,35%	17,27%
E-Books Sachbücher	3,98%	8,89%	8,40%	10,77%
Ich habe keine Medien ausgeliehen	2,65%	3,24%	4,66%	3,08%
Online-Zeitschriften oder -Zeitungen	1,77%	6,38%	6,29%	7,75%
Daisy-Hörbücher (Hörbuchtitel für blinde und sehbehinderte Menschen)	0,00%	0,03%	0,00%	0,07%
E-Musik	0,00%	0,23%	0,30%	0,55%

Konsolenspiele	0,00%	3,67%	2,33%	4,26%
Noten	0,00%	0,79%	0,23%	2,05%

Gründe für die Nichtausleihe von Medien (Mitgliedern)

Wir fragten die (begrenzte) Gruppe von Mitgliedern, die keine Medien ausgeliehen hatten, warum das so war. Dies war eine offene Frage, deren Antworten Sie in der untenstehenden Tabelle für Gemeinde- und Schulbibliothek Maur finden.

Gründe für das Nichtausleihen von Medien	#
Gesundheitliche Probleme (Augen)	1
Ich hatte keine Zeit für einen Bibliotheksbesuch oder zum Lesen	1
Keinen bestimmten Grund.	1
keine Zeit, mehr zu lesen als die gekauften Bücher, Zeitungen und Zeitschriften	1

Ausleihen von Medien für andere

Abschliessend fragten wir die Mitglieder, ob sie jemals Medien für andere als für sich selbst ausleihen. Unter den europäischen Befragten ist festzustellen, dass die Mehrheit (53%) dies nicht tut. Personen, die „Nein“ angegeben haben, konnten keine anderen Optionen ankreuzen. Personen, die nicht „Nein“ angegeben haben, konnten mehrere Optionen aus der folgenden Liste auswählen. In Europa stellen wir fest, dass von der Gruppe der 47%, die manchmal Medien für andere ausleihen, die meisten dies für Familie, Kinder oder Enkelkinder tun.

Die Option „Sonstiges“ bot die Möglichkeit, anzugeben, dass man Medien für andere Personen als die in der Liste vorgeschlagenen Gruppen ausleiht. Die Antworten der Befragten sind in Kapitel 10 dieses Berichts zu finden.

Medien für andere ausleihen	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Nein	47,79%	55,54%	55,71%	54,89%
Ja, für meine (Enkel-)Kinder	26,55%	21,37%	19,23%	20,53%
Ja, für Familie	20,80%	22,64%	25,08%	23,50%
Sonstiges	9,73%	2,47%	3,01%	2,39%
Ja, für Freunde	0,44%	1,61%	1,59%	2,48%
Ja, für Personen, die nicht selbst in die Bibliothek kommen können	0,00%	1,33%	1,06%	1,66%

Zufriedenheit der Mitglieder

Neben der Nutzung der Angebote der Bibliothek durch Mitglieder und Besucher ist es auch interessant zu wissen, wie zufrieden die Menschen mit diesem Angebot sind. Wir unterscheiden zwischen der Zufriedenheit mit dem Bestand und der Zufriedenheit mit der Bibliothek im Allgemeinen:

- In diesem Abschnitt wird eine Reihe von Aussagen über den Bestand vorgestellt und es wird untersucht, was im Bestand fehlt.
- Dieser Abschnitt spiegelt die Zufriedenheit mit einer Reihe von Aspekten der Bibliothek im Allgemeinen wider und wirft einen genaueren Blick auf die Zufriedenheit mit den Mitarbeitern.

Aussagen zum Bestand

Die Teilnehmenden dieser Umfrage haben eine Reihe von Aussagen über den Bestand gemacht. Wir haben festgestellt, dass die Leute genug von dem vorfinden, was sie im Bestand wollen, dass sie leicht finden können, was sie suchen, dass sie vor allem die Klassiker finden wollen, dass sie die allerneuesten Titel finden wollen und dass der Bestand attraktiv präsentiert wird. Die Befragten konnten auf einer fünfstufigen Skala angeben, ob sie damit einverstanden sind, von „stimme überhaupt nicht zu“ bis „stimme vollkommen zu“. Es blieb die Option, „keine Meinung“ abzugeben. Die Befragten, die die letztere Option angaben, wurden bei der Berechnung der Ergebnisse in der nachstehenden Tabelle neutralisiert.

In Europa verzeichnen wir starke Werte. 81% „stimmen zu“ oder „stimmen vollkommen zu“ mit der Aussage, dass der Bestand attraktiv präsentiert wird. 79% sind der Meinung, dass das, was sie wollen, im Bestand ausreichend vorhanden ist. 81% geben an, dass sie leicht finden können, wonach sie suchen. Nur 47% geben an (stimmen zu oder stimmen vollkommen zu), dass sie hauptsächlich die neuesten Titel in dem Bestand finden wollen, nur 15% geben an, dass sie hauptsächlich nach den Klassikern suchen. Ein vielfältiges Angebot an neueren und klassischeren Werken scheint daher wichtig zu sein.

Aussagen über den Medienbestand	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Der Bestand ist ansprechend präsentiert	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Stimme überhaupt nicht zu	0,00%	0,75%	0,48%	0,86%
Stimme nicht zu	0,00%	3,21%	2,07%	4,03%
Neutral	8,89%	13,18%	8,51%	14,93%
Stimme zu	40,00%	45,82%	40,41%	46,53%
Stimme vollkommen zu	51,11%	37,04%	48,53%	33,64%
Ich finde genug von dem, was ich suche im Bestand	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Stimme überhaupt nicht zu	0,00%	1,05%	0,73%	1,18%
Stimme nicht zu	5,19%	7,88%	6,37%	8,56%
Neutral	12,59%	10,11%	9,35%	10,62%
Stimme zu	47,41%	47,92%	47,40%	48,74%
Stimme vollkommen zu	34,81%	33,04%	36,15%	30,89%
Ich finde leicht, wonach ich suche	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Stimme überhaupt nicht zu	0,00%	0,85%	0,66%	0,97%
Stimme nicht zu	2,21%	5,59%	4,32%	6,03%
Neutral	6,62%	11,91%	10,38%	12,35%
Stimme zu	47,06%	46,59%	46,03%	46,99%
Stimme vollkommen zu	44,12%	35,07%	38,61%	33,67%
Ich suche hauptsächlich nach den allerneuesten Titeln	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Stimme überhaupt nicht zu	4,84%	5,01%	7,60%	5,51%
Stimme nicht zu	20,97%	19,25%	24,65%	19,76%
Neutral	41,13%	28,30%	32,11%	28,48%
Stimme zu	25,81%	28,81%	24,92%	28,79%
Stimme vollkommen zu	7,26%	18,63%	10,71%	17,47%
Ich suche hauptsächlich nach Klassikern	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%

Stimme überhaupt nicht zu	6,96%	10,56%	12,13%	12,29%
Stimme nicht zu	32,17%	31,77%	35,23%	34,09%
Neutral	48,70%	41,05%	39,11%	38,06%
Stimme zu	12,17%	12,48%	10,57%	11,68%
Stimme vollkommen zu	0,00%	4,14%	2,96%	3,89%

Im Bestand vermisst

Schliesslich fragten wir die Teilnehmenden, ob im Bestand etwas fehlte. Sie konnten Antworten in ein offenes Feld schreiben. Das schriftliche Feedback finden Sie in Kapitel 9 („Offene Fragen“). Diese Frage war nicht zwingend.

Zufriedenheit mit der Bibliothek

Wir haben die Zufriedenheit von Mitgliedern und Besuchern mit einer Reihe von Dimensionen der Bibliothek gemessen. So konnten die Personen beispielsweise auf einer fünfstufigen Skala (von „völlig unzufrieden“ bis „sehr zufrieden“) angeben, wie zufrieden sie mit den Öffnungszeiten, der Erreichbarkeit des Gebäudes, der Verfügbarkeit von Parkplätzen, den Fahrradstellplätzen, dem Platz zum ruhigen Lesen, dem Innendesign und dem Café- oder Getränkeangebot sind. Es wurde immer die Option „keine Meinung / Ich weiss nicht“ angeboten.

Wir sehen, dass Bibliotheken in Europa in der Regel sehr zufrieden mit diesen verschiedenen Dimensionen abschneiden. Die Ergebnisse für Gemeinde- und Schulbibliothek Maur können Sie in der folgenden Tabelle nachlesen. Die „neutrale“ Bewertung ist nicht als positiv, sondern eher als negativ zu interpretieren: Da auch die Option „keine Meinung / Ich weiss nicht“ angeboten wurde, können diese Antworten als „Das ist mir gleich“ interpretiert werden. Für die Berechnung der Ergebnisse in der untenstehenden Tabelle wurde eine Abstraktion der Befragten vorgenommen, die mit „keine Meinung / Ich weiss nicht“ angegeben haben. Bibliotheken konnten sich dafür entscheiden, bestimmte Dimensionen nicht abzufragen. Der Vollständigkeit halber stellen wir die Ergebnisse aller Dimensionen dar, so dass auch die Clusterergebnisse, die nationalen und europäischen Ergebnisse, immer geteilt werden.

Die verschiedenen Dimensionen schneiden im europäischen Massstab gut ab. Die Öffnungszeiten wurden von 75% mit „zufrieden“ oder „sehr zufrieden“ bewertet. Barrierefreiheit mit 76% „zufrieden bis sehr zufrieden“, ein Ort zum ruhigen Lesen mit 69% und das Innendesign mit 71%. Die Verfügbarkeit von Parkplätzen schneidet im Durchschnitt schlechter ab: 52% sind mit den Parkplätzen und 65% mit den Fahrradparkplätzen zufrieden. Dabei spielt der städtebauliche Kontext, in dem sich viele Bibliotheken befinden, eine Rolle. Es kann wichtige lokale Unterschiede geben, in der untenstehenden Tabelle können Sie die Ergebnisse für Gemeinde- und Schulbibliothek Maur, Cluster B, Schweiz und Europa lesen.

Zufriedenheit mit der Bibliothek	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Barrierefreiheit des Gebäudes	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Vollkommen unzufrieden	1,02%	1,90%	1,66%	1,98%
Unzufrieden	1,53%	3,11%	2,92%	4,02%
Neutral	28,06%	15,66%	21,78%	17,57%
Zufrieden	37,24%	36,66%	31,88%	36,52%
Sehr zufrieden	32,14%	42,67%	41,76%	39,92%
Café / Getränkeangebot	0,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Vollkommen unzufrieden	0,00%	2,12%	1,99%	3,30%
Unzufrieden	0,00%	6,22%	6,98%	8,23%
Neutral	0,00%	35,60%	36,74%	34,04%
Zufrieden	0,00%	33,68%	31,34%	33,04%
Sehr zufrieden	0,00%	22,38%	22,95%	21,39%
Fahrradparkplätze	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Vollkommen unzufrieden	2,09%	1,63%	1,36%	2,37%
Unzufrieden	7,33%	6,98%	4,48%	9,40%
Neutral	27,75%	23,60%	22,66%	24,33%
Zufrieden	36,13%	36,96%	33,69%	36,00%
Sehr zufrieden	26,70%	30,82%	37,81%	27,90%
Innendesign	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Vollkommen unzufrieden	0,44%	1,24%	0,89%	1,58%
Unzufrieden	2,22%	4,64%	2,69%	6,20%
Neutral	16,44%	19,65%	15,52%	21,57%
Zufrieden	49,33%	42,35%	40,64%	42,83%
Sehr zufrieden	31,56%	32,13%	40,27%	27,82%
Öffnungszeiten	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%

Vollkommen unzufrieden	1,29%	2,27%	2,70%	2,59%
Unzufrieden	6,87%	7,88%	4,21%	8,89%
Neutral	13,73%	13,10%	10,40%	13,10%
Zufrieden	46,35%	45,35%	36,19%	43,85%
Sehr zufrieden	31,76%	31,39%	46,51%	31,57%
Platz zum ruhigen Lesen	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Vollkommen unzufrieden	0,49%	1,44%	1,29%	1,89%
Unzufrieden	2,93%	6,14%	5,16%	8,13%
Neutral	21,46%	20,36%	19,31%	21,12%
Zufrieden	50,24%	42,93%	41,65%	43,31%
Sehr zufrieden	24,88%	29,13%	32,60%	25,55%
Verfügbarkeit von Parkplätzen	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Vollkommen unzufrieden	1,51%	3,33%	3,18%	5,20%
Unzufrieden	12,56%	12,82%	11,02%	15,51%
Neutral	33,17%	25,26%	30,26%	30,60%
Zufrieden	35,18%	34,46%	29,85%	28,57%
Sehr zufrieden	17,59%	24,13%	25,69%	20,12%

Zufriedenheit mit den Mitarbeitern

Schliesslich fragten wir auch nach der Zufriedenheit mit dem Bibliothekspersonals und deren Eigenschaften. Mitglieder und Besucher konnten angeben, ob sie mit der Freundlichkeit, Zugänglichkeit, Hilfsbereitschaft und Kompetenz des Personals zufrieden waren. Auch hier sehen wir in Europa sehr hohe Punktzahlen: ein Aushängeschild für die vielen Bibliotheksmitarbeiter!

Zufriedenheit mit dem Personal	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Fachkompetenz (sie können mir gut helfen)	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Vollkommen unzufrieden	1,30%	0,85%	0,99%	0,87%
Unzufrieden	0,00%	0,69%	0,38%	0,94%
Neutral	3,03%	6,73%	4,93%	7,67%
Zufrieden	16,45%	28,77%	21,45%	30,55%
Sehr zufrieden	79,22%	62,96%	72,24%	59,97%
Freundlichkeit (sie sind freundlich)	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Vollkommen unzufrieden	2,10%	1,10%	1,21%	1,08%
Unzufrieden	0,42%	0,88%	0,62%	1,22%
Neutral	2,10%	3,73%	2,65%	4,54%
Zufrieden	11,34%	22,55%	15,21%	25,02%
Sehr zufrieden	84,03%	71,73%	80,31%	68,15%
Hilfsbereitschaft (sie sind bereit, mir zu helfen)	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Vollkommen unzufrieden	1,28%	0,91%	1,02%	0,90%
Unzufrieden	0,00%	0,70%	0,52%	0,92%
Neutral	1,70%	3,50%	2,61%	4,30%
Zufrieden	13,62%	22,14%	14,65%	24,36%
Sehr zufrieden	83,40%	72,75%	81,20%	69,53%

Zugänglichkeit (ich kann sie leicht ansprechen)	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Vollkommen unzufrieden	1,70%	0,87%	1,03%	0,89%
Unzufrieden	0,00%	0,92%	0,55%	1,29%
Neutral	2,55%	4,70%	3,56%	5,59%
Zufrieden	15,32%	27,91%	20,72%	30,37%
Sehr zufrieden	80,43%	65,60%	74,14%	61,87%

E-Books

Digitale Angebote sind in vielen Bibliotheken schon seit einiger Zeit fester Bestandteil. In diesem Abschnitt werfen wir einen genaueren Blick auf das Interesse an und die Nutzung von E-Books. Wir stellen fest, dass Bibliotheken zunehmend damit beginnen, andere digitale Dienste anzubieten, darunter Film-Streaming oder E-Musik. Diese Angebotsformen werden im Kapitel „Bibliothek der Zukunft“ diskutiert und können in der nächsten Ausgabe von Sentobib weiter erforscht werden.

Im Vorfeld der Befragung wurden die Bibliotheken gefragt, ob sie bereits E-Books anbieten. Je nachdem, ob E-Books angeboten wurden oder nicht, wurden bestimmte Fragen in die Befragung einbezogen. In diesem Kapitel listen wir alle Fragen rund um das Thema E-Books auf, damit ein vollständiges Bild entsteht, unabhängig davon, ob Sie selbst E-Books anbieten oder nicht. Die Fragen, die nicht in der Bibliothek gestellt wurden, zeigen keine lokalen Ergebnisse, sondern die Informationen aus anderen Bibliotheken im Cluster, im Land und in Europa.

Bibliotheken ohne E-Books

In Bibliotheken, die noch keine E-Books anbieten, wurde gefragt, ob man Interesse an E-Books hätte, wenn die Bibliothek diese anbieten würde. In Europa sehen wir ein überwiegend positives Bild: Fast 32% sagen „Ja“, 36% „Vielleicht“. Nur 32% sagen, dass sie kein Interesse haben.

Interesse an E-Books, falls die Bibliothek diese anbieten würde	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Ja	0,00%	22,58%	37,29%	29,35%
Vielleicht	0,00%	37,68%	44,07%	36,20%
Nein	0,00%	39,75%	18,64%	34,46%

Bibliotheken mit E-Books

In Bibliotheken, die E-Books anbieten, wurde gefragt, ob man diese Angebote nutzt. In Europa nutzen 31% der Nutzer von E-Book-Bibliotheken dieses Angebot. 33% geben an, dass sie es noch nicht nutzen, aber daran interessiert sind. Etwa 37% sind nicht daran interessiert.

Interesse/Nutzung von E-Books (Bibliothek bietet E-Books an)	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Ja, ich bin interessiert, nutze sie aber noch nicht	43,14%	32,53%	31,67%	32,36%
Nein, ich habe kein Interesse an E-Books	35,29%	36,31%	37,67%	35,86%
Ja, ich nutze sie	21,57%	31,16%	30,66%	31,79%

Befragte aus Bibliotheken mit E-Books, die angaben, kein Interesse zu haben, wurden gefragt, warum sie kein Interesse an E-Books haben. 87% dieser Befragten in Europa geben an, dass sie es vorziehen, ein „physisches“ Buch zu lesen, dennoch stellt sich die Frage, ob „unbekannt ist ungeliebt“ auf einen Teil dieser Gruppe zutrifft. Etwa 38% der europäischen Befragten, die kein Interesse an E-Books haben, geben an, dass das Fehlen eines E-Readers oder Tablets ein Grund für ihr Desinteresse an E-Books ist.

In der folgenden Tabelle können Sie die Ergebnisse für Gemeinde- und Schulbibliothek Maur, Cluster B, Schweiz und Europa nachlesen. Auch hier wurde eine Option „Sonstiges“ mit offenem Feld angeboten, die hier niedergeschriebenen Antworten finden Sie in Kapitel 10 dieses Berichts.

Gründe für mangelndes Interesse an E-Books	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Ich bevorzuge gedruckte Bücher	86,11%	86,51%	86,73%	87,08%
Ich habe keinen E-Reader oder Tablet	33,33%	37,86%	39,31%	38,77%
Ich kenne mich damit nicht (genug) aus	5,56%	6,20%	8,66%	6,26%
Ich beziehe meine E-Books auf andere Weise	2,78%	3,33%	3,60%	3,21%
Sonstiges	2,78%	3,39%	4,92%	3,87%
Ich finde es zu schwierig	0,00%	1,74%	1,32%	1,92%

Kommunikation

In der Umfrage wurde auch kurz die Kommunikation von der Bibliothek zu den Mitgliedern und Besuchern diskutiert. Wir haben nachgefragt, über welche Kommunikationskanäle sich Mitglieder und Besucher lieber über die Bibliothek informieren möchten. Die Befragten konnten mehrere Optionen angeben. Personen, die angaben „Ich bevorzuge es, nicht informiert zu werden“, konnten keine anderen Optionen auswählen.

In Europa ist ein Newsletter oder eine E-Mail mit Abstand die beliebteste Option (59%), gefolgt von der Website der Bibliothek (54%). Auch Social Media gewinnt mit 21% der Befragten an Bedeutung.

Bevorzugte Informationskanäle	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
E-Mail / E-Newsletter	76,13%	66,49%	73,48%	62,46%
Website der Bibliothek	44,44%	49,41%	47,09%	54,32%
Flyer oder Poster	20,99%	13,95%	13,53%	15,01%
Kommunikation der Gemeinde/Stadt (z.B. Gemeinde-/Stadtmagazin)	17,28%	12,79%	8,84%	11,31%
Website der Gemeinde/Stadt	13,17%	10,98%	8,63%	10,43%
Plattform / App der Bibliothek (Benachrichtigungen)	9,05%	9,40%	6,66%	10,16%
WhatsApp	8,64%	6,05%	7,32%	6,34%
Ich bevorzuge es, nicht informiert zu werden	2,88%	3,94%	4,81%	4,59%
SMS	2,47%	2,55%	2,46%	2,47%
Blog	0,00%	0,58%	0,62%	0,98%
Sonstiges	0,00%	0,02%	0,00%	0,04%
Soziale Medien (Facebook, Instagram, X (Twitter), TikTok, ...)	0,00%	19,02%	12,59%	19,66%

Lehrkräfte

Für viele Bibliotheken sind Lehrkräfte eine spezifische Zielgruppe. Aus diesem Grund haben wir die Lehrkräfte aus den Befragten im Fragebogen herausgefiltert, um ihnen einige spezifische Zusatzfragen zu stellen.

Wir haben die Befragten gefragt, ob sie derzeit als Lehrkräfte tätig sind. In Europa waren 11% der Befragten Lehrer. Das ist höher als der europäische Durchschnitt, aber im Rahmen einer Bibliotheksstudie ist das nicht unlogisch.

Arbeiten Sie derzeit als Lehrkraft?	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Nein	72,57%	88,17%	85,37%	88,37%
Ja, im Primarbereich	19,03%	4,37%	7,04%	3,38%
Ja, in einem anderen Bereich	3,54%	3,04%	3,59%	3,51%
Ja, im Sekundarbereich	3,10%	3,23%	2,55%	3,13%
Ja, im Hochschulbereich	1,77%	1,19%	1,46%	1,61%

Bibliotheksnutzung durch Lehrkräfte

Die Lehrkräfte wurden gefragt, in welchem Kontext sie die Bibliothek verwenden. Sie konnten mehrere Optionen aufzeigen. 2% dieser Befragten waren Nicht-Nutzer der Bibliothek (sie konnten keine anderen Optionen angeben). 91% der Lehrer unter den europäischen Befragten nutzen die Bibliothek privat, 56% für ihre Arbeit als Lehrer. Das bedeutet, dass es unter den europäischen Befragten mehr Lehrkräfte gibt, die die Bibliothek für private Zwecke nutzen, als für ihre Tätigkeit als Lehrkräfte.

Kontext der Bibliotheksnutzung (Lehrkräfte)	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Privat	70,59%	90,34%	88,21%	91,52%
Für meine Arbeit als Lehrkraft	70,59%	55,46%	60,14%	56,93%
Sonstiges	3,92%	3,03%	2,86%	3,27%
Nicht	3,92%	2,24%	2,17%	1,88%

Gründe für die Nichtnutzung der Bibliothek durch Lehrkräfte

Die Lehrkräfte, die kein Mitglied der Bibliothek sind, wurden in einer offenen Frage gefragt, warum das so ist. Sie können die Antworten für Gemeinde- und Schulbibliothek Maur in Kapitel 9 dieses Berichts nachlesen.

Feedback, Tipps und Kommentare von Lehrkräften

Schliesslich haben wir die Lehrer, die Mitglieder des types sind, gefragt, ob sie Feedback, Tipps oder Kommentare für die Bibliothek haben. Sie konnten ihr Feedback in ein offenes Feld schreiben. Diese Antworten können Sie in Kapitel 9 dieses Berichts nachlesen.



Auswirkung der Bibliothek

Neben den klassischen Messungen der Zufriedenheit und Nutzung, die natürlich sehr wertvoll und wichtig sind, haben wir uns der Herausforderung gestellt, mit dieser Forschung tiefer zu gehen. Wir wollten Erkenntnisse liefern, die die Gespräche über die Bibliothek weiter informieren und unterstützen können, so dass es nicht nur um Nutzungs- und Zufriedenheitsbewertungen gehen muss. Schliesslich ist die Bibliothek mehr als die Anzahl der Benutzer, die sie erreicht, und die Zufriedenheit der Benutzer mit ihren Dienstleistungen. Die Bibliothek hat eine soziale Funktion und unterstützt die Entwicklung und das Wohlergehen der Bevölkerung.

Wir haben verschiedene Aussagen verwendet, um die soziale Rolle und die Auswirkung von Bibliotheken zu messen. Wir präsentierten verschiedene Statements für Mitglieder und Besucher, aber auch für Nicht-Besucher.

Mit Hilfe des Impact Compass Modells haben wir die Auswirkung der Bibliothek auf das Wohlbefinden von Mitgliedern und Besuchern gemessen.

Auswirkungen auf Kenntnisse und Fähigkeiten von Mitgliedern und Besuchern

Wir präsentierten den Mitgliedern und Besuchern der Bibliothek eine Reihe von Stellungnahmen über den Einfluss der Bibliothek auf Wissen und Fähigkeiten. Die Befragten konnten ihre Meinung zu den verschiedenen Aussagen auf einer fünfstufigen Skala angeben, die von „stimme überhaupt nicht zu“ bis „stimme vollkommen zu“ reichte. Es gab auch die Möglichkeit, „keine Meinung / Ich weiss nicht“ anzugeben, wir nehmen eine Abstraktion dieser Befragten in der folgenden Tabelle vor.

Auf einer übergreifenden Ebene sehen wir, dass Bibliotheken einen positiven Einfluss auf das Wissen und die Fähigkeiten von Mitgliedern und Besuchern haben:

- 29% geben an, dass die Bibliothek ihnen hilft, ihre Sprachkenntnisse zu verbessern. Dies ist ein sehr starkes Ergebnis, vor allem, wenn man bedenkt, dass 93% der europäischen Befragten in dieser Umfrage angeben, dass sie die Sprache sehr gut beherrschen. (siehe Kapitel 8 „Forschungsdaten“)
- 23% geben an, dass die Bibliothek ihnen hilft, ihre digitalen Fähigkeiten zu stärken.
- 53% der Befragten in Europa geben an, dass sich die Bibliothek positiv auf ihre Lesekompetenz auswirkt. Auch hier verweisen wir auf den hohen Anteil der Befragten, die angeben, die Sprache bereits sehr gut zu beherrschen.
- 33% stimmen der Aussage, dass die Bibliothek die Schreibfähigkeiten verbessert, zu oder vollkommen zu.
- Schliesslich geben 81% an, dass sie die Bibliothek als ein einladendes Zuhause sehen, in dem alle Kulturen und Hintergründe willkommen sind.

Die Analyse der übergreifenden Daten zeigt, dass der Einfluss der Bibliothek über diese fünf Dimensionen hinweg bei Nutzenden zunimmt, die in Europa, aber nicht im Land geboren wurden, oder die ausserhalb Europas geboren wurden. Der Einfluss von Bibliotheken auf Menschen mit Migrationshintergrund ist (noch) deutlich höher. Weitere Informationen zu diesen Analysen werden im übergreifenden europäischen Bericht veröffentlicht, der Anfang 2025 an die teilnehmenden Bibliotheken weitergegeben wird.

Aussagen über die Bibliothek	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Die Bibliothek hilft mir, mein Deutsch zu verbessern	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Stimme überhaupt nicht zu	12,24%	12,05%	11,22%	13,42%
Stimme nicht zu	8,16%	9,38%	10,44%	9,02%
Neutral	45,92%	50,76%	49,18%	48,50%
Stimme zu	28,57%	16,67%	16,97%	16,39%
Stimme vollkommen zu	5,10%	11,14%	12,18%	12,67%
Die Bibliothek hilft mir, meine digitalen Fähigkeiten zu verbessern (Umgang mit dem Computer, Nutzung des Internets, digitale Verwaltung, soziale Medien, ...)	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Stimme überhaupt nicht zu	11,76%	10,64%	9,85%	11,62%
Stimme nicht zu	31,37%	16,52%	19,45%	16,13%
Neutral	43,14%	51,85%	51,31%	49,83%
Stimme zu	11,76%	14,37%	13,96%	15,16%
Stimme vollkommen zu	1,96%	6,63%	5,43%	7,26%
Die Bibliothek hilft mir, meine Lesefähigkeiten zu verbessern	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Stimme überhaupt nicht zu	6,09%	6,01%	5,50%	7,05%
Stimme nicht zu	5,22%	5,83%	5,95%	5,80%
Neutral	26,09%	36,49%	34,05%	34,40%
Stimme zu	41,74%	27,00%	29,35%	26,76%
Stimme vollkommen zu	20,87%	24,67%	25,14%	25,99%
Die Bibliothek hilft mir, meine Schreibfähigkeiten zu verbessern	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Stimme überhaupt nicht zu	6,42%	8,13%	6,96%	9,12%
Stimme nicht zu	9,17%	10,14%	9,41%	10,14%
Neutral	39,45%	49,80%	46,33%	47,63%

Stimme zu	32,11%	18,96%	22,62%	18,88%
Stimme vollkommen zu	12,84%	12,97%	14,68%	14,22%
Die Bibliothek ist ein einladendes Haus für Menschen aller Kulturen und Hintergründe	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Stimme überhaupt nicht zu	0,00%	0,63%	0,76%	0,75%
Stimme nicht zu	2,34%	1,62%	1,43%	1,90%
Neutral	16,41%	15,98%	13,54%	15,50%
Stimme zu	49,22%	42,00%	40,44%	42,07%
Stimme vollkommen zu	32,03%	39,77%	43,84%	39,78%

Aussagen zur sozialen Rolle - Nicht-Besucher

Wir präsentierten auch eine Reihe von Vorschlägen für Nicht-Besucher. Schliesslich ist es sehr interessant zu analysieren, wie Menschen, die die Bibliothek nicht besuchen, über den Nutzen und die Funktion der Bibliothek denken. Wie bei den Aussagen im vorherigen Absatz konnten die Befragten (in diesem Fall die Nicht-Besucher) auf einer fünfstufigen Skala angeben, ob sie den Aussagen zustimmten oder nicht, die von „stimme überhaupt nicht zu“ bis „stimme vollkommen zu“ reichte. Auch hier wurden die Nicht-Besucher, die „Keine Meinung / Ich weiss es nicht“ angaben, von der Berechnung der untenstehenden Tabellen ausgeschlossen.

Nicht jede Bibliothek hat sich bei der Kommunikation über die Studie auf Nicht-Besucher konzentriert. Wir zeigen die Ergebnisse der Nicht-Besucher an, unabhängig davon, ob Nicht-Besucher von der Bibliothek erreicht wurden oder nicht. Schliesslich ist es interessant, die Cluster-Ergebnisse, die nationalen und europäischen Ergebnisse der Nicht-Besucher zu kennen.

Auf europäischer Ebene stellen wir eine sehr positive Wahrnehmung der Bibliothek durch die Nicht-Besucher fest:

- 87% stimmen zu, dass Bibliotheken einen grossen Wert für die Gesellschaft als Ganzes haben. (z. B. für andere Erwachsene, ältere Menschen, benachteiligte Gruppen usw.)
- 89% stimmen zu, dass Bibliotheken für Kinder und Jugendliche von grossem Wert sind.
- 66% erkennen an, dass die Bibliothek auch einen grossen Wert für das unmittelbare Umfeld (z.B. eigene Eltern, Kinder, Freunde) hat.
- Schliesslich sagen 68%, dass die Bibliothek für sie einen persönlichen Wert hat.

Es ist sehr interessant und wichtig festzustellen, dass auch Nicht-Besucher erkennen, dass Bibliotheken in der Gesellschaft sehr wichtig sind, auch wenn diese Menschen die Bibliothek derzeit nicht selbst nutzen.

Aussagen über die Bedeutung der Bibliothek (Nicht-Besucher)	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Bibliotheken sind für die breitere Gesellschaft (z.B. andere Erwachsene, benachteiligte Gruppen, ältere Menschen, ...) von großer Bedeutung.	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Stimme überhaupt nicht zu	0,00%	0,92%	0,77%	1,21%
Stimme nicht zu	0,00%	2,28%	2,88%	2,08%
Neutral	11,11%	9,83%	9,96%	9,39%
Stimme zu	33,33%	33,35%	34,51%	32,39%
Stimme vollkommen zu	55,56%	53,62%	51,88%	54,93%
Bibliotheken sind für Kinder und Jugendliche von großer Bedeutung.	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Stimme überhaupt nicht zu	0,00%	0,90%	0,78%	1,37%
Stimme nicht zu	0,00%	2,60%	2,12%	2,63%
Neutral	0,00%	6,61%	5,35%	7,05%
Stimme zu	0,00%	27,20%	29,10%	25,90%
Stimme vollkommen zu	100,00%	62,70%	62,65%	63,05%
Bibliotheken sind für mein unmittelbares Umfeld (z.B. Eltern, Kinder, Freund*innen) von großer Bedeutung.	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Stimme überhaupt nicht zu	0,00%	2,91%	2,55%	3,32%
Stimme nicht zu	0,00%	9,82%	8,64%	9,36%
Neutral	11,11%	22,11%	21,48%	21,04%
Stimme zu	11,11%	32,73%	31,89%	33,18%
Stimme vollkommen zu	77,78%	32,42%	35,44%	33,11%
Bibliotheken sind für mich persönlich von großer Bedeutung.	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Stimme überhaupt nicht zu	0,00%	3,14%	2,73%	3,21%

Stimme nicht zu	0,00%	7,34%	7,96%	6,37%
Neutral	55,56%	23,89%	23,12%	21,83%
Stimme zu	22,22%	28,85%	24,75%	28,52%
Stimme vollkommen zu	22,22%	36,78%	41,44%	40,07%

Wir haben die Nicht-Besucher noch ausführlicher über die Rolle der Bibliothek in der Gesellschaft befragt. Auch hier haben wir mit Statements gearbeitet, in denen die Nicht-Besucher angeben konnten, ob sie zustimmten oder nicht. Auch hier stellen wir hohe Punktzahlen bei den europäischen Befragten fest.

- 61% stimmen zu, dass Bibliotheken als Ort der Begegnung und Diskussion von grossem Wert sind.
- 86% stimmen zu, dass Bibliotheken die Entwicklung der Menschen unterstützen.
- 85% erkennen den grossen Wert von Bibliotheken für die Sprachkenntnisse der Menschen an.
- Schliesslich stimmen 90% der Befragten zu, dass Bibliotheken einen grossen Wert haben, weil sie Wissen und Informationen verbreiten.

Auch hier zeigt sich, dass Nicht-Besucher die Funktion und den Wert von Bibliotheken für die Gesellschaft als Ganzes erkennen. Die etwas niedrigere Punktzahl für die Bibliothek als Ort der Begegnung und Diskussion spiegelt sich auch in den Ergebnissen des Impact Compass Modells im nächsten Abschnitt dieses Kapitels wider.

Aussagen über die Rolle der Bibliothek (Nicht-Besucher)	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Bibliotheken sind wichtig als Ort für Begegnung und Meinungsaustausch.	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Stimme überhaupt nicht zu	0,00%	2,17%	1,94%	2,51%
Stimme nicht zu	0,00%	9,42%	9,71%	9,05%
Neutral	11,11%	27,97%	25,00%	27,58%
Stimme zu	44,44%	32,66%	36,65%	33,00%
Stimme vollkommen zu	44,44%	27,78%	26,70%	27,86%

Bibliotheken sind wichtig, weil sie die persönliche Entwicklung von Menschen unterstützen.	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Stimme überhaupt nicht zu	0,00%	0,83%	0,55%	0,99%
Stimme nicht zu	0,00%	2,35%	1,99%	2,30%
Neutral	22,22%	12,07%	9,72%	10,45%
Stimme zu	22,22%	37,55%	40,00%	36,12%
Stimme vollkommen zu	55,56%	47,20%	47,73%	50,14%
Bibliotheken sind wichtig, weil sie Menschen bei der Entwicklung von Sprachkompetenz unterstützen.	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Stimme überhaupt nicht zu	0,00%	0,77%	0,78%	1,03%
Stimme nicht zu	0,00%	2,50%	1,78%	2,27%
Neutral	37,50%	10,79%	11,25%	10,91%
Stimme zu	12,50%	37,02%	36,75%	35,43%
Stimme vollkommen zu	50,00%	48,92%	49,44%	50,36%
Bibliotheken sind wichtig, weil sie Wissen und Informationen verbreiten.	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Stimme überhaupt nicht zu	0,00%	0,75%	0,43%	1,00%
Stimme nicht zu	0,00%	2,34%	1,74%	1,87%
Neutral	11,11%	7,88%	7,05%	6,66%
Stimme zu	22,22%	34,52%	35,25%	33,56%
Stimme vollkommen zu	66,67%	54,51%	55,53%	56,90%

Auswirkungen auf das Wohlbefinden der Besucher – Impact Compass Modell

Um die Auswirkungen auf das Wohlbefinden von Mitgliedern und Besuchern zu messen, verwenden wir das dänische „Impact Compass Model“, das seinen Ursprung in der Roskilde-Bibliothek hat. Das Modell wiederum basiert auf „The Cultural Value Project“, einer umfassenden britischen Studie, die vom Arts and Humanities Research Council 2019 initiiert wurde. Ziel dieser Studie war es, zu untersuchen, wie sich Kultur in Wirkung und Wert übersetzt und wie die konkrete Wirkung und der Wert von Kultur mit empirischen und analytischen Methoden gemessen werden können.

Dieses Modell wurde entwickelt, um in quantitativen Studien verwendet zu werden, wo qualitative Forschung in der Regel für solche Forschungsfragen verwendet wird, d.h. in kleinerem Massstab. Das Wirkungsmodell misst die Wirkung der Bibliothek anhand von 4 Dimensionen:

- Sicherer Hafen
- Perspektive
- Kreativität
- Gemeinschaft

Das Wirkungsmodell misst diese 4 Dimensionen in 4 Teilaspekten der Bibliothek: dem Bestand, den Veranstaltungen, den physischen Einrichtungen und der Unterstützung durch das Personal. Anschliessend ermittelt das Modell einen Durchschnitt für die gesamte Bibliothek. In dieser Studie, die nicht nur die Wirkung der Bibliothek, sondern auch viele andere Dinge misst, wurde beschlossen, die 4 Dimensionen zusammen für „die Bibliothek als Ganzes“ zu messen, um die Länge der Befragung für die Befragten realistisch zu halten.

Für jede Dimension wurden 3 „Unterfragen“ gestellt, bei denen die Befragten auf einer fünfstufigen Skala angeben konnten, ob sie der Aussage zustimmten (von „stimme überhaupt nicht zu“ bis „stimme vollkommen zu“). Im Modell ist die Option „nicht relevant / Ich weiss es nicht“ vorgesehen, da einige Aussagen für bestimmte Befragte zu abstrakt oder nicht anwendbar sein können. Bei der Berechnung der Ergebnisse werden diese Antworten abstrahiert.

Die Unterfragen, die für jede Dimension gestellt wurden, sind die folgenden:

Sicherer Hafen

- Ich fühle mich in der Bibliothek wohl. (wohl, entspannt, ruhig)
- Die Bibliothek weckt Emotionen in mir. (z.B. Freude, Rührung, ...)
- In der Bibliothek kann ich mich in etwas vertiefen und konzentrieren.

Perspektive

- Die Bibliothek gibt mir Denkanstöße.
- Die Bibliothek erweitert mein Wissen und eröffnet mir neue Perspektiven.
- Die Bibliothek hilft mir, kritisch zu denken.

Kreativität

- Die Bibliothek inspiriert mich.
- Ich habe dank der Bibliothek neue Dinge gelernt. (z.B. Computerfähigkeiten, Lesefähigkeiten, Kochen, ...)
- Die Bibliothek motiviert mich, etwas Neues auszuprobieren. (z.B. ein neues Buchgenre lesen, etwas Neues hören, etwas erschaffen, ...)

Gemeinschaft

- In der Bibliothek treffe ich andere Menschen.
- Die Bibliothek gibt mir Einblick in das Leben anderer. (z.B. durch Charaktere in Büchern oder Filmen, durch Treffen mit Menschen vor Ort)
- Dank der Bibliothek kann ich neue oder andere Gespräche mit Menschen in meinem Umfeld führen. (z.B. über Dinge, die ich in Büchern gelesen habe)

Jede Antwortoption erhält eine Punktzahl:

- Stimme überhaupt nicht zu: 1
- Stimme nicht zu: 2
- Neutral: 3
- Stimme zu: 4
- Stimme vollkommen zu: 5

Basierend auf diesen Antworten wurde ein gewichteter Durchschnitt pro Aussage berechnet. Die Antworten wurden neu gewichtet, um Befragte zu neutralisieren, die „keine Meinung / Ich weiss nicht“ angaben.

Die folgenden Tabellen und Grafiken zeigen die Punktzahl für Gemeinde- und Schulbibliothek Maur, Cluster B, Schweiz und Europa. Jede Punktzahl über 3 kann als positive Antwort auf diese Aussage angesehen werden. Der europäische Gesamtbericht befasst sich ausserdem mit relevanten Unterschieden in den Ergebnissen des Modells zwischen verschiedenen Gruppen von Bibliotheksbesuchern.

Insgesamt stellen wir fest, dass Bibliotheken in Europa eine sehr positive Auswirkung auf ihre Mitglieder und Besucher haben:

- Sie gelten als **sicherer Hafen**: Alle Aussagen erreichen eine Punktzahl von über 3. Einen grossen Ausreisser gibt es für „Ich fühle mich in der Bibliothek wohl.“ mit einer Punktzahl von 4,50. Das bedeutet, dass fast alle Befragten dieser Aussage „voll und ganz zustimmen“. Ein grosses Lob an die Bibliotheken! Auch die Aussagen, dass die Bibliothek Emotionen weckt und man sich dort 'vertiefen und konzentrieren' kann, wurden sehr positiv bewertet.
- Auch in der Dimension „Perspektive“ punkten europäische Bibliotheken gut: Sie regen zum Nachdenken an und helfen beim kritischen Denken, und sie punkten bei der Vermittlung von Wissen und der Erweiterung der Perspektiven des Besuchers. Der Einfluss unserer Bibliotheken sollte nicht unterschätzt werden.
- Die **Kreativität** der europäischen Befragten wird durch die Bibliotheken positiv beeinflusst. Sie inspirieren Mitglieder und Besucher und motivieren sie, Neues auszuprobieren. „Neues zu lernen“, wie z.B. Computerkenntnisse, Lesekenntnisse, Kochen usw., wird eher neutral bewertet. Dies könnte durch die Veranstaltungen in der Bibliothek besonders hervorgehoben werden.
- Schliesslich spielt die Bibliothek auch eine positive Rolle beim Aufbau von **Gemeinschaften**. Sie tragen zu einem besseren Verständnis für das Leben anderer bei und ermöglichen neue Gespräche mit dem Umfeld der Mitglieder und Besucher. Möglicherweise gibt es noch Möglichkeiten für die Bibliothek, sich als Treffpunkt zu profilieren.

Somit ist der Einfluss von Bibliotheken auf das Wohlbefinden von Mitgliedern und Besuchern sehr positiv. Die potenziellen Chancen liegen in der weiteren Vertiefung der Rolle der Bibliothek als Ort der Begegnung oder als Ort des Erlernens neuer Fähigkeiten.

Es ist sehr interessant, den Einfluss der Bibliothek (Gemeinde- und Schulbibliothek Maur) mit dem Einfluss zu vergleichen, den ähnliche Bibliotheken (Cluster B), nationale und die europäische Bibliotheken zusammen haben.

Weitere Informationen zum *Impact Compass Model*, finden Sie unter folgendem Link: <https://www.roskildebib.dk/new-study-impact-public-libraries-denmark>

Weitere Informationen zum *The Cultural Value Project* finden Sie unter folgendem Link: <https://culturalvalueproject.wordpress.com/about/>

Dimension	These	Bibliothek	Cluster	Land	Europa
SICHERER HAFEN	Gefühl des Wohlbefindens	4,62	4,55	4,62	4,49
	Weckt Emotionen	3,88	3,77	3,93	3,77
	Vertiefen und konzentrieren	3,67	3,84	3,94	3,82
PERSPEKTIVE	Gibt mir Denkanstöße	3,91	3,82	3,98	3,86
	Erweitert Wissen, eröffnet neue Perspektiven	4,05	4,11	4,17	4,15
	Hilft kritisch zu denken	3,39	3,51	3,53	3,57
KREATIVITÄT	Inspiriert mich	3,85	3,86	4,04	3,87
	Neue Dinge gelernt	3,06	3,31	3,36	3,36
	Motiviert mich, etwas Neues auszuprobieren	3,73	3,82	3,86	3,85
GEMEINSCHAFT	Ort, um andere Menschen zu treffen	3,85	3,41	3,60	3,29
	Einblick in das Leben anderer	3,69	3,74	3,84	3,76
	Neue oder andere Gespräche	3,53	3,49	3,57	3,52

Die folgenden Tabellen zeigen die Anteile der verschiedenen Antwortoptionen pro Dimension und pro Teilfrage.

Impact Compass Model - Sicherer Hafen	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Die Bibliothek weckt Emotionen in mir. (z.B. Freude, Rührung, ...)	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Stimme überhaupt nicht zu	2,04%	1,69%	0,90%	1,92%
Stimme nicht zu	1,02%	3,61%	1,98%	4,34%
Neutral	31,63%	33,66%	28,43%	32,04%
Stimme zu	37,76%	37,67%	40,17%	38,01%
Stimme vollkommen zu	27,55%	23,37%	28,52%	23,69%
Ich fühle mich in der Bibliothek wohl. (wohl, entspannt, ruhig)	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Stimme überhaupt nicht zu	1,03%	1,05%	0,74%	1,17%
Stimme nicht zu	2,06%	1,38%	1,08%	1,85%
Neutral	2,06%	5,13%	3,70%	5,78%
Stimme zu	23,71%	26,63%	24,28%	29,22%
Stimme vollkommen zu	71,13%	65,80%	70,20%	61,99%
In der Bibliothek kann ich mich in etwas vertiefen und konzentrieren	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Stimme überhaupt nicht zu	2,22%	0,95%	0,78%	1,32%
Stimme nicht zu	5,56%	5,24%	3,59%	6,33%
Neutral	36,67%	26,97%	24,99%	25,95%
Stimme zu	34,44%	42,39%	42,22%	42,31%
Stimme vollkommen zu	21,11%	24,45%	28,42%	24,08%

Impact Compass Model - Perspektive	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Die Bibliothek erweitert mein Wissen und eröffnet mir neue Perspektiven	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Stimme überhaupt nicht zu	1,06%	0,54%	0,46%	0,69%
Stimme nicht zu	2,13%	2,13%	1,46%	2,09%
Neutral	17,02%	15,44%	14,30%	14,17%
Stimme zu	50,00%	49,25%	48,03%	47,40%
Stimme vollkommen zu	29,79%	32,64%	35,75%	35,65%
Die Bibliothek gibt mir Denkanstöße	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Stimme überhaupt nicht zu	0,00%	0,95%	0,54%	1,07%
Stimme nicht zu	2,13%	4,21%	2,77%	4,40%
Neutral	24,47%	27,06%	21,49%	24,80%
Stimme zu	53,19%	47,26%	48,83%	47,13%
Stimme vollkommen zu	20,21%	20,52%	26,37%	22,60%
Die Bibliothek hilft mir, kritisch zu denken	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Stimme überhaupt nicht zu	1,14%	1,55%	1,29%	1,78%
Stimme nicht zu	7,95%	7,09%	6,59%	6,88%
Neutral	53,41%	44,80%	45,63%	40,99%
Stimme zu	26,14%	32,23%	31,09%	33,38%
Stimme vollkommen zu	11,36%	14,33%	15,40%	16,97%

Impact Compass Model - Kreativität	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Die Bibliothek inspiriert mich	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Stimme überhaupt nicht zu	0,00%	0,78%	0,39%	0,83%
Stimme nicht zu	0,00%	3,02%	1,38%	3,49%
Neutral	34,78%	27,75%	21,17%	26,46%
Stimme zu	45,65%	46,72%	47,83%	46,53%
Stimme vollkommen zu	19,57%	21,73%	29,24%	22,69%
Die Bibliothek motiviert mich, etwas Neues auszuprobieren (z.B. ein neues Buchgenre lesen, etwas Neues hören, etwas erschaffen, ...)	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Stimme überhaupt nicht zu	2,27%	1,29%	1,08%	1,40%
Stimme nicht zu	4,55%	5,80%	4,28%	5,80%
Neutral	29,55%	23,80%	24,14%	21,82%
Stimme zu	45,45%	48,31%	48,08%	48,14%
Stimme vollkommen zu	18,18%	20,80%	22,42%	22,83%
Ich habe dank der Bibliothek neue Dinge gelernt (z.B. Computerfähigkeiten, Lesefähigkeiten, Kochen, ...)	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Stimme überhaupt nicht zu	5,06%	4,29%	3,30%	4,57%
Stimme nicht zu	22,78%	15,37%	14,21%	15,14%
Neutral	41,77%	37,73%	39,20%	34,67%
Stimme zu	21,52%	29,97%	29,38%	30,96%
Stimme vollkommen zu	8,86%	12,63%	13,90%	14,66%

Impact Compass Model - Gemeinschaft	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Dank der Bibliothek kann ich neue oder andere Gespräche mit Menschen in meinem Umfeld führen (z.B. über Dinge, die ich in Büchern gelesen habe).	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Stimme überhaupt nicht zu	1,16%	2,97%	1,94%	3,33%
Stimme nicht zu	9,30%	11,02%	9,50%	11,43%
Neutral	40,70%	33,80%	33,64%	31,28%
Stimme zu	32,56%	38,25%	39,13%	38,16%
Stimme vollkommen zu	16,28%	13,96%	15,79%	15,80%
Die Bibliothek gibt mir Einblick in das Leben anderer (z.B. durch Charaktere in Büchern oder Filmen, durch Treffen mit Menschen dort).	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Stimme überhaupt nicht zu	2,30%	1,52%	1,16%	1,76%
Stimme nicht zu	8,05%	6,53%	5,34%	6,50%
Neutral	29,89%	27,94%	25,82%	26,63%
Stimme zu	37,93%	43,97%	43,75%	43,81%
Stimme vollkommen zu	21,84%	20,03%	23,93%	21,30%
In der Bibliothek treffe ich andere Menschen.	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Stimme überhaupt nicht zu	1,09%	3,28%	2,05%	4,93%
Stimme nicht zu	6,52%	13,83%	10,23%	16,52%
Neutral	25,00%	33,96%	30,10%	34,59%
Stimme zu	41,30%	36,67%	41,07%	32,76%
Stimme vollkommen zu	26,09%	12,26%	16,55%	11,20%

Net Promoter Score

Wir haben Mitglieder und Besucher gefragt, wie wahrscheinlich es ist, dass sie die Bibliothek an Familie, Freunde oder Kollegen weiterempfehlen. Sie waren in der Lage, eine Punktzahl von 0 (überhaupt nicht wahrscheinlich) bis 10 (sehr wahrscheinlich) zu vergeben. Diese Frage wird in der Forschung häufig verwendet, um den „*Net Promoter Score*“ (NPS) zu berechnen, eine Methode zur Messung der Kundentreue.

Der NPS wird berechnet, indem der Prozentsatz der Befragten, die mit 9 oder 10 geantwortet haben, addiert wird. Sie werden als Förderer der Bibliothek bezeichnet: Enthusiasten, die ihre Umgebung gerne dazu ermutigen, sich der Bibliothek zuzuwenden. Als nächstes werden die Befragten addiert, die eine Punktzahl von 6 oder weniger vergeben haben. Sie gelten als Kritiker, die die Bibliothek lieber nicht an Freunde oder Familie weiterempfehlen würden. Subtrahieren Sie beide Summen voneinander (Förderer – Kritiker) und erhalten Sie eine Zahl zwischen -100 und +100. Ein NPS, der höher als 0 ist, wird als positiv gewertet.

Der *Net Promoter Score* ist in der Forschung beliebt, da er sehr einfach mit anderen Studien innerhalb oder ausserhalb des Sektors verglichen werden kann. Ob ein NPS gut oder schlecht ist, lässt sich daher vor allem im Kontext der Branche ablesen.

Die europäischen Bibliotheken schneiden mit einem NPS von 65 gut ab. Wenn wir uns die verschiedenen Cluster ansehen, stellen wir fest, dass die Bibliotheken im ländlichen Raum etwas besser abschneiden (69) als die städtischen Bibliotheken (64). Bibliotheken, die weder städtisch noch ländlich sind, liegen irgendwo dazwischen (66). NPS-Werte haben in der Regel einen kulturellen Einfluss, wobei nationale Unterschiede wahrscheinlich auftreten. So stellen wir beispielsweise fest, dass der österreichische NPS von 79 die höchste Punktzahl ist, während die niederländischen Bibliotheken einen durchschnittlichen NPS von 48 erreichen. Daher ist es wichtig, den NPS mit dem eigenen Cluster und den nationalen Ergebnissen in der folgenden Tabelle zu vergleichen.

NPS	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
NPS	69,96	64,98	74,63	65,07

Bibliothek weiterempfehlen	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
0 (überhaupt nicht wahrscheinlich)	0,41%	0,47%	0,37%	0,46%
1	0,00%	0,17%	0,15%	0,19%
2	0,00%	0,20%	0,24%	0,27%
3	0,00%	0,36%	0,32%	0,50%
4	0,41%	0,44%	0,44%	0,61%
5	2,47%	1,89%	1,92%	2,10%
6	2,88%	2,16%	1,79%	2,35%
7	6,58%	7,05%	4,36%	6,92%
8	11,11%	16,57%	10,54%	15,08%
9	16,46%	13,93%	11,79%	13,45%
10 (sehr wahrscheinlich)	59,67%	56,75%	68,07%	58,08%

Die Bibliothek der Zukunft

Im Fragebogen wurde auf die „Bibliothek der Zukunft“ geachtet. Wir haben die Befragten zunächst gefragt, welche Medien sie voraussichtlich in 5 Jahren ausleihen werden. Dann haben wir sie gefragt, was die Bibliothek der Zukunft ihrer Meinung nach bieten sollte, zunächst in einem offenen Eingabefeld („spontane“ Ideen), dann über eine Liste mit Optionsvorschlägen. Bei den verschiedenen gewählten Varianten wurde auch die Zahlungsbereitschaft bewertet. Befragte, die angaben, sich für Kurse, Schulungen und Workshops zu interessieren, wurden über eine offene Frage sehr konkret gefragt, welches Angebot sie interessant finden würden. Schliesslich haben wir durch einige Widersprüche untersucht, wie die ideale Bibliothek aussehen könnte.

Die ausgeliehenen Medien in 5 Jahren

Wir haben gefragt, welche Medien die Mitglieder in 5 Jahren von der Bibliothek ausleihen wollen. In Europa wurden Bücher (Romane 81% und Sachbücher 73%) von den meisten Befragten genannt. Interessanterweise haben E-Books (Romane) mit 35% ein Wert, der die zukünftige Bedeutung von E-Books unterstreicht. Auch Zeitschriften und Zeitungen, Hörbücher und E-Books (Sachbücher) schneiden gut ab.

Bei den Medien, die in dieser Liste als Antwortoption angegeben wurden, handelt es sich um die eher „klassischen“ Medien, die in einer Bibliothek ausgeliehen werden können. Diese Liste wurde bewusst so zusammengestellt, um zu messen, wie sich das aktuelle Angebot in Zukunft entwickeln wird.

Medien, die auch nach 5 Jahren noch ausgeliehen werden	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Romane	76,15%	79,67%	78,76%	80,33%
Sachbücher	66,92%	71,23%	71,29%	73,84%
Brettspiele	37,69%	18,38%	4,72%	20,45%
Hörbücher	36,15%	27,07%	30,30%	29,12%
Comics	33,85%	17,84%	21,24%	21,65%
E-Books Romane	30,77%	35,94%	36,54%	36,71%
Interaktive Kinderhörbücher (Tonies, tiptoi, Tigerbox u.a.)	25,38%			
E-Books Sachbücher	19,23%	26,02%	25,25%	28,28%
Online-Zeitschriften oder -Zeitungen	18,46%	20,07%	23,15%	23,49%
DVDs oder Blu-rays	9,23%	16,46%	17,36%	21,10%
Sonstiges	6,15%	4,94%	4,47%	4,78%
Zeitschriften oder Zeitungen	5,38%	31,22%	31,84%	33,15%
Musik-CDs	3,08%	8,39%	8,86%	11,97%
E-Musik	1,54%	1,85%	2,74%	3,27%
Keine	0,77%	0,64%	0,95%	0,68%
Noten	0,00%	2,38%	0,78%	5,79%
Zugang zu Online-Datenbanken	0,00%			
Daisy-Hörbücher (Hörbuchtitel für blinde und sehbehinderte Menschen)	0,00%	0,07%	0,16%	0,37%
Konsolenspiele	0,00%	7,04%	3,69%	8,64%

Die Bibliothek der Zukunft: Spontane Ideen

Die Bibliothek der Zukunft einzuschätzen, ist nicht einfach. Es ist eine Frage, die viele Fachleute in der Branche beschäftigt, die aber auch vom Benutzer nicht leicht beantwortet werden kann. Wir starteten diese Suche mit einer offenen Frage: „Was sollte die 'Bibliothek der Zukunft' Ihnen bieten?“ Die schriftlichen Antworten der Mitglieder und Besucher von der Bibliothek finden Sie in Kapitel 9 dieses Berichts.

Die Bibliothek der Zukunft: Antwortoptionen

Auf der nächsten Seite der Befragung wurde eine Liste mit einigen Vorschlägen für die Bibliothek der Zukunft gezeigt, damit die Befragten die Bibliothek der Zukunft optional gestalten konnten. Aus der Liste in der folgenden Tabelle durften sie bis zu maximal 5 Optionen angeben. Die Reihenfolge der Antwortoptionen wurde zufällig angezeigt und war daher für jeden Befragten unterschiedlich.

In Europa schnitt „ein Buchcafé, ein Chat-Café und ein Meeting-Café“ mit 28% am besten ab. Es folgten „Kurse, Schulungen, Workshops und Vorträge“ mit 25%. Diese Befragten wurden zusätzlich gefragt, welche Kurse, Schulungen, Workshops oder Vorträge sie interessieren würden. Die Antworten auf diese Frage finden Sie in Kapitel 9 dieses Berichts.

Ein Bibliotheksausweis für alle Bibliotheken des Landes wurde von 25% der Befragten in Europa angegeben. Ein Buchclub für Kinder (21%) und Erwachsene (18%) vervollständigt die Top fünf.

Bibliothek der Zukunft	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Buchcafé / Plaudercafé / Treffcafé (z.B. Reisecafé)	38,57%	27,37%	27,98%	28,26%
Leseklub für Kinder	35,71%	20,68%	19,05%	19,20%
Bastel-Bibliothek	18,57%	11,13%	8,13%	10,70%
Kurse, Schulungen, Workshops, Vorträge	17,86%	25,29%	22,34%	25,04%

Eine Bibliothekskarte (Mitgliedschaft) für alle Bibliotheken in Schweiz	17,86%	23,66%	23,64%	25,13%
Kindertheater	16,43%	11,53%	7,12%	10,12%
Online-Zeitungen und -Zeitschriften	15,71%	15,81%	19,39%	16,80%
Reparaturcafé	15,00%	15,58%	14,70%	17,72%
Treffpunkt	15,00%	12,25%	13,84%	11,90%
Lernplätze	14,29%	13,10%	15,96%	13,91%
Ausleihbare Brettspiele	14,29%	13,23%	11,30%	13,92%
Spielbereich für Kinder	13,57%	9,28%	8,79%	9,36%
Leseklub für Erwachsene	13,57%	17,62%	18,94%	18,20%
Fablab / Makerspace (3D-Drucker, Lasercutter, ...)	12,14%	8,16%	7,10%	9,58%
Filmvorführungen in der Bibliothek	11,43%	11,36%	10,11%	12,14%
Spielzeugverleihdienst	10,71%	8,97%	6,02%	8,48%
Unterstützungsangebote zum Deutsch lernen	9,29%	5,23%	6,67%	6,41%
Flex-Plätze für Co-Working / Meetings	9,29%	6,40%	7,55%	7,66%
Bücherlieferung nach Hause	8,57%	12,12%	11,06%	12,98%
Filmstreaming für Zuhause durch die Bibliothek	8,57%	14,45%	13,59%	16,32%
Diskussionsveranstaltungen zu aktuellen Themen	8,57%	9,80%	12,25%	11,14%
Online-Lernkurse	6,43%	11,38%	10,67%	11,99%
Musikveranstaltungen in der Bibliothek	5,71%	8,88%	5,86%	9,44%
Ausleihbare Konsolenspiele	5,00%	6,02%	4,16%	5,61%
Ausstellungen	4,29%	10,99%	7,28%	10,70%
Saatgutbibliothek (Pflanzen)	4,29%	11,64%	8,31%	12,39%
Digitale Unterstützung (Umgang mit dem Computer, soziale Medien, ...)	4,29%	10,68%	9,73%	10,58%
Sonstiges	2,86%	3,37%	4,34%	3,72%
Hör-Ecke zum Musik hören	2,86%	3,80%	2,94%	4,11%
Babybibliothek	2,14%	4,23%	3,30%	4,18%
Ausleihbare 'Hardware': Tablets oder E-Reader	2,14%	8,25%	6,99%	8,49%

Musikstreaming für Zuhause durch die Bibliothek	2,14%	5,85%	4,86%	6,85%
Fahrradverleihdienst	0,71%	1,72%	1,08%	2,52%

Die Bibliothek der Zukunft: Zahlungsbereitschaft

Ein wichtiger Aspekt, wenn es um die Bibliothek der Zukunft geht, ist die Einschätzung, ob die Zahlungsbereitschaft für die verschiedenen angezeigten Optionen vorhanden ist. In dieser Frage wurden den Befragten die (bis zu 5) Optionen gezeigt, die sie in der vorherigen Frage gewählt hatten, mit der Frage, ob sie bereit sind, für jede gewählte Option zu bezahlen.

Wenn wir uns die gleichen Top 5 in Europa ansehen, stellen wir fest ...

- ... dass 60% der Befragten, die sich in der Bibliothek der Zukunft „Buchcafé, Chat-Café, Meeting-Café“ wünschen, bereit sind, dafür zu bezahlen. Dies hängt wahrscheinlich mit dem Verzehr von Erfrischungen zusammen.
- ... dass 85% der Befragten, die sich in Zukunft „Kurse, Schulungen, Workshops und Vorträge“ wünschen, bereit sind, dafür zu bezahlen. Oft besteht bereits die Gewohnheit, für Kurse, Schulungen, Workshops oder Vorträge zu bezahlen.
- ... dass 75% der Befragten bereit sind, für einen Bibliotheksausweis für alle Bibliotheken des Landes zu bezahlen. Da die Mitgliedschaft derzeit in vielen Bibliotheken bezahlt wird, ist es naheliegend, dass viele Befragte bereit sind zu bezahlen.
- ... dass 60% bereit sind, für einen Kinderbuchclub und 57% für einen Buchclub für Erwachsene zu zahlen.

Bibliothek der Zukunft - Zahlungsbereitschaft	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Ausleihbare Brettspiele	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Ja	30,00%	52,96%	56,67%	51,25%
Nein	70,00%	47,04%	43,33%	48,75%
Ausleihbare 'Hardware': Tablets oder E-Reader	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Ja	100,00%	77,10%	80,34%	73,69%

Nein	0,00%	22,90%	19,66%	26,31%
Ausleihbare Konsolenspiele	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Ja	28,57%	58,84%	64,34%	56,34%
Nein	71,43%	41,16%	35,66%	43,66%
Ausstellungen	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Ja	83,33%	54,46%	63,90%	51,33%
Nein	16,67%	45,54%	36,10%	48,67%
Babybibliothek	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Ja	66,67%	50,47%	54,78%	47,93%
Nein	33,33%	49,53%	45,22%	52,07%
Bastel-Bibliothek	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Ja	88,00%	78,18%	79,32%	78,07%
Nein	12,00%	21,82%	20,68%	21,93%
Buchcafé / Plaudercafé / Treffcafé (z.B. Reisecafé)	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Ja	74,07%	59,83%	61,21%	59,02%
Nein	25,93%	40,17%	38,79%	40,98%
Bücherlieferung nach Hause	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Ja	75,00%	80,58%	80,85%	81,00%
Nein	25,00%	19,42%	19,15%	19,00%
Digitale Unterstützung (Umgang mit dem Computer, soziale Medien, ...)	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Ja	66,67%	60,95%	70,81%	59,57%
Nein	33,33%	39,05%	29,19%	40,43%
Diskussionsveranstaltungen zu aktuellen Themen	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Ja	66,67%	64,49%	62,50%	57,34%
Nein	33,33%	35,51%	37,50%	42,66%
Eine Bibliothekskarte (Mitgliedschaft) für alle Bibliotheken in Schweiz	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Ja	80,00%	74,18%	81,69%	74,09%

Nein	20,00%	25,82%	18,31%	25,91%
Fablab / Makerspace (3D-Drucker, Lasercutter, ...)	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Ja	76,47%	86,02%	84,55%	85,11%
Nein	23,53%	13,98%	15,45%	14,89%
Fahrradverleihdienst	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Ja	100,00%	83,13%	90,00%	83,09%
Nein	0,00%	16,87%	10,00%	16,91%
Filmstreaming für Zuhause durch die Bibliothek	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Ja	50,00%	67,41%	71,22%	67,66%
Nein	50,00%	32,59%	28,78%	32,34%
Filmvorführungen in der Bibliothek	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Ja	53,33%	83,50%	80,11%	80,25%
Nein	46,67%	16,50%	19,89%	19,75%
Flex-Plätze für Co-Working / Meetings	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Ja	76,92%	68,30%	66,79%	65,27%
Nein	23,08%	31,70%	33,21%	34,73%
Hör-Ecke zum Musik hören	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Ja	25,00%	35,01%	42,11%	37,03%
Nein	75,00%	64,99%	57,89%	62,97%
Kindertheater	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Ja	91,30%	86,25%	82,88%	85,60%
Nein	8,70%	13,75%	17,12%	14,40%
Kurse, Schulungen, Workshops, Vorträge	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Ja	96,00%	86,17%	87,45%	84,90%
Nein	4,00%	13,83%	12,55%	15,10%
Lernplätze	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Ja	50,00%	34,38%	37,82%	31,55%
Nein	50,00%	65,62%	62,18%	68,45%
Leseklub für Erwachsene	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%

Ja	57,89%	61,03%	64,65%	56,81%
Nein	42,11%	38,97%	35,35%	43,19%
Leseklub für Kinder	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Ja	68,75%	60,71%	65,97%	58,37%
Nein	31,25%	39,29%	34,03%	41,63%
Musikstreaming für Zuhause durch die Bibliothek	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Ja	0,00%	59,38%	60,87%	61,56%
Nein	100,00%	40,62%	39,13%	38,44%
Musikveranstaltungen in der Bibliothek	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Ja	71,43%	85,74%	85,84%	84,69%
Nein	28,57%	14,26%	14,16%	15,31%
Online-Lernkurse	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Ja	66,67%	75,01%	80,64%	74,72%
Nein	33,33%	24,99%	19,36%	25,28%
Online-Zeitungen und -Zeitschriften	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Ja	52,38%	51,47%	57,94%	49,56%
Nein	47,62%	48,53%	42,06%	50,44%
Reparaturcafé	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Ja	78,95%	73,14%	75,32%	72,63%
Nein	21,05%	26,86%	24,68%	27,37%
Saatgutbibliothek (Pflanzen)	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Ja	83,33%	67,07%	71,16%	66,41%
Nein	16,67%	32,93%	28,84%	33,59%
Spielbereich für Kinder	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Ja	44,44%	50,21%	51,18%	50,67%
Nein	55,56%	49,79%	48,82%	49,33%
Spielzeugverleihdienst	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Ja	78,57%	70,39%	76,70%	69,26%
Nein	21,43%	29,61%	23,30%	30,74%

Treffpunkt	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Ja	65,00%	39,70%	43,28%	37,53%
Nein	35,00%	60,30%	56,72%	62,47%
Unterstützungsangebote zum Deutsch lernen	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Ja	61,54%	51,16%	64,75%	48,90%
Nein	38,46%	48,84%	35,25%	51,10%

Die ideale Bibliothek

Bibliotheksbesucher haben oft unterschiedliche, teils widersprüchliche Erwartungen an die „ideale Bibliothek“. Wir baten die Befragten, ihre Präferenz zwischen 4 Sätzen à 2 Extremen über einen Schieberegler anzugeben:

- Ein Ort der Ruhe und Stille <-> Ein lebendiger Treffpunkt
- Ein Ort, wo ich Medien ausleihe <-> Ein Ort, wo ich etwas erleben, lernen oder selbst gestalten kann.
- Ein zentraler Ort, an dem alles zusammenkommt. <-> Ein kleiner Ort in meiner Nachbarschaft
- Ein gemütlicher, heimeliger Raum <-> Ein nüchterner, funktionaler Raum

In Europa sehen wir, dass die Befragten die Bibliothek als Ort der Ruhe und Stille bevorzugen: 42% drückten den Schieberegler auf dieses Extrem. Nur 28% bewegten den Schieberegler in Richtung „ein lebendiger Treffpunkt“. Auffallend ist, dass 30% keine Präferenz zwischen den beidenangaben.

Ähnliche Ergebnisse zeigen sich bei den Besuchern europäischer Bibliotheken, wenn es um die zweite Aussage geht: 52% neigen eher zu „einem Ort, wo ich Medien ausleihe“ als zu „einem Ort, an dem ich Dinge erlebe, lerne oder erschaffe“ (23%).

In Europa sehen wir eine leichte Präferenz für die Bibliothek als kleinen Ort in der Nähe (38%) im Vergleich zu einem zentralen Ort, an dem alles zusammenkommt (35%).

Schliesslich haben die europäischen Befragten eine klare Präferenz für die Bibliothek als wohnlichen, gemütlichen Ort (65%). Die Bibliothek als nüchterne, funktionale Umgebung wird nur von 14% bevorzugt.

Es ist interessant, die Ergebnisse der Bibliothek mit den Ergebnissen von Cluster B, den nationalen und europäischen Ergebnissen zu vergleichen. Schliesslich sind wir angesichts der lokal relevanten Unterschiede, die wir sehen, davon überzeugt, dass die aktuellen realen Umstände unserer eigenen Bibliothek diese Antworten beeinflussen können.

Die ideale Bibliothek	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
 Ein gemütlicher, heimeliger Raum Ein nüchterner, funktionaler Raum	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
1 (Ein gemütlicher, heimeliger Raum)	29,77%	24,55%	25,69%	25,53%
2	48,09%	39,76%	40,51%	38,52%
3	16,79%	21,62%	20,18%	21,09%
4	3,82%	9,55%	10,04%	10,31%
5 (Ein nüchterner, funktionaler Raum)	1,53%	4,52%	3,59%	4,54%
 Ein Ort der Ruhe und Stille Ein lebendiger Treffpunkt	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
1 (Ein Ort der Ruhe und Stille)	5,43%	10,50%	10,32%	11,86%
2	22,48%	31,06%	29,91%	31,80%
3	29,46%	30,66%	29,40%	29,70%
4	31,01%	21,89%	24,17%	21,13%
5 (Ein lebendiger Treffpunkt)	11,63%	5,89%	6,20%	5,51%
 Ein Ort, wo ich Medien ausleihe Ein Ort, wo ich Etwas erleben, lernen oder selbst gestalten kann	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
1 (Ein Ort, wo ich Medien ausleihe)	14,50%	16,18%	17,54%	16,96%
2	29,77%	35,77%	38,75%	36,03%
3	30,53%	25,07%	24,11%	24,85%
4	23,66%	16,60%	14,78%	16,20%
5 (Ein Ort, wo ich Etwas erleben, lernen oder selbst gestalten kann)	1,53%	6,39%	4,82%	5,95%
 Ein zentraler Ort, an dem alles zusammenkommt Ein kleiner Ort in meiner Nachbarschaft	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
1 (Ein zentraler Ort, an dem alle zusammenkommen)	7,03%	8,85%	10,71%	9,04%
2	25,78%	27,51%	32,24%	26,91%

3	24,22%	30,04%	28,82%	28,36%
4	33,59%	24,46%	21,50%	25,76%
5 (Ein kleiner Ort in meiner Nachbarschaft)	9,38%	9,14%	6,73%	9,93%

Mitgliedsbeitrag

In Europa stellen wir grosse Unterschiede bei den Bibliotheksmitgliedsbeiträgen fest. Es gibt freie Bibliotheken, Bibliotheken mit einem eher symbolischen Beitrag und schliesslich Bibliotheken mit einem relevanten Betrag für die Mitgliedschaft. Wir haben zwischen Bibliotheken mit und ohne Mitgliedsbeitrag unterschieden. Im Vorfeld der Studie musste jede teilnehmende Bibliothek den Forschenden mitteilen, ob ein Mitgliedsbeitrag zu zahlen ist, wie hoch der Betrag ist und ob sie die Fragen zu den Mitgliedsbeiträgen in die Befragung einbeziehen möchte oder nicht.

In diesem Kapitel werden die Ergebnisse dieser Fragen vorgestellt. Wir zeigen die Ergebnisse sowohl von kostenpflichtigen als auch von freien Bibliotheken, so dass die Informationen aus den Clustern, Ländern und Europa immer aufgeteilt werden, sowohl zu den „kostenlosen“ Fragen als auch zu den „kostenpflichtigen“ Fragen. Bibliotheken, die sich entschieden haben, diese Fragen nicht in ihre Umfrage aufzunehmen, sehen in diesem Kapitel auch die Ergebnisse der anderen Bibliotheken.

Kostenpflichtige Bibliotheken

In Bibliotheken, die Mitgliedsbeiträge erheben, wurden unterschiedliche Fragen an Mitglieder und Nicht-Mitglieder gestellt. Wir schauen uns zuerst die Nicht-Mitglieder an.

Kenntnisse von Nicht-Mitgliedern

Befragte, die derzeit keine Mitglieder der Bibliothek sind, wurden gefragt, welche Summe sie für die jährliche Mitgliedschaft der Bibliothek halten. In Europa sehen wir, dass nur 3% (fälschlicherweise) denken, dass die betreffende Bibliothek kostenlos ist. Die grösste Gruppe (52%) schätzt den Mitgliedsbeitrag auf 5 bis 25 CHF pro Jahr.

Wie hoch ist der Mitgliedsbeitrag? (Nicht-Mitglieder)	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Die Nutzung ist kostenlos	0,00%	2,06%	3,06%	2,86%
Ich habe keine Ahnung	0,00%	25,71%	26,15%	24,27%
Weniger als 5 CHF pro Jahr	0,00%	1,15%	0,14%	2,13%
5 bis 15 CHF pro Jahr	0,00%	20,01%	5,15%	23,56%
16 bis 25 CHF pro Jahr	0,00%	21,16%	9,60%	23,99%
26 bis 35 CHF pro Jahr	0,00%	12,01%	16,97%	11,73%
36 bis 45 CHF pro Jahr	0,00%	7,40%	13,77%	5,40%
Mehr als 45 CHF pro Jahr	0,00%	10,49%	25,17%	6,05%

Preiswahrnehmung von Nicht-Mitgliedern

Wir haben dann dieselben Nicht-Mitglieder gefragt, wie hoch sie den effektiven Betrag einschätzen. In dieser Frage haben wir den Betrag einer jährlichen Mitgliedschaft für Erwachsene in dieser Bibliothek angezeigt. Die meisten europäischen Nicht-Mitglieder finden diese erschwinglich bis sehr erschwinglich (76%). Nur eine Minderheit von ihnen findet die Mitgliedschaft teuer oder sehr teuer (10%).

Wahrnehmung des Mitgliedsbeitrags (Bibliotheken mit Mitgliedsbeitrag) (Nicht-Mitglieder)	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Sehr erschwinglich	0,00%	31,62%	21,97%	37,33%
Erschwinglich	0,00%	34,40%	33,16%	34,17%
Neutral	0,00%	19,65%	25,30%	16,78%
Teuer	0,00%	11,92%	15,85%	9,64%
Sehr teuer	0,00%	2,42%	3,73%	2,08%

Mitgliedsbeitrag als Schwelle

Wir haben dann dieselben Nicht-Mitglieder zahlender Bibliotheken gefragt, ob sie (wieder) Mitglieder werden würden, wenn die Mitgliedschaft kostenlos wäre. Trotz der positiven Preiswahrnehmung in der vorherigen Frage geben 39% der Nicht-Mitglieder in Europa an, dass sie (wieder) beitreten würden, wenn die Mitgliedschaft kostenlos wäre.

Wieder Mitglied werden, wenn kein Mitgliedsbeitrag?	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Ja	0,00%	39,50%	33,91%	40,40%
Vielleicht	0,00%	34,00%	35,37%	34,67%

Nein	0,00%	26,51%	30,72%	24,92%
------	-------	--------	--------	--------

Preiswahrnehmung bei den Mitgliedern

Ausserdem haben wir die Mitglieder der „zahlenden Bibliotheken“ nach ihrer Wahrnehmung des Mitgliedsbeitrags gefragt. Auch hier stellen wir fest, dass die Wahrnehmung des Mitgliedsbeitrags in Europa sehr positiv ist: 85% finden den Mitgliedsbeitrag erschwinglich oder sehr erschwinglich. Dies ist sogar noch höher als bei den Nicht-Mitgliedern, wo 76% der Meinung sind, dass dies der Fall ist (siehe oben).

Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
0,00%	100,00%	100,00%	100,00%

Mitglieder, die den Beitrag (sehr) teuer finden

Wir fragten dann Mitglieder (von zahlenden Bibliotheken), die angegeben hatten, dass die Mitgliedschaft „teuer“ oder „sehr teuer“ sei, welcher Betrag für sie akzeptabel wäre. In Europa sehen wir, dass 62% der Mitglieder, in diesem Fall, angeben, dass die Bibliothek für sie eigentlich kostenlos sein sollte. Unten rechts können Sie den durchschnittlichen Betrag ablesen, den die Befragten für Ihre Bibliothek angegeben haben.

Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa	Durchschnitt
0,00%	100,00%	100,00%	100,00%	0,00

Akzeptabler Beitrag für Mitglieder, die den Beitrag (zu) teuer finden

Wenn wir den „akzeptablen Betrag“ in Preiskategorien einteilen, sehen wir, dass die grösste Gruppe in Europa (46%) angibt, dass ein Betrag von bis zu 15 CHF pro Jahr akzeptabel ist. 22% finden einen Betrag bis zu 25 CHF akzeptabel. Mitglieder, denen die aktuelle Mitgliedschaft zu teuer ist, die aber bereit sind, etwas zu bezahlen, bevorzugen die unten gezeigten Beträge.

Akzeptabler Mitgliedsbeitrag	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Weniger als 5 CHF pro Jahr	0,00%	0,29%	4,35%	0,27%
5 bis 15 CHF pro Jahr	0,00%	13,29%	17,39%	27,21%
16 bis 25 CHF pro Jahr	0,00%	22,25%	21,74%	17,74%
26 bis 35 CHF pro Jahr	0,00%	17,05%	4,35%	11,28%
36 bis 45 CHF pro Jahr	0,00%	11,85%	13,04%	9,83%
Mehr als 45 CHF pro Jahr	0,00%	4,91%	39,13%	3,09%

Kostenlose Bibliotheken

Es wurden auch Fragen zu den Preisen in den kostenlosen Bibliotheken gestellt. Wir haben darauf hingewiesen, dass eine Mitgliedschaft dieser Bibliothek derzeit kostenlos ist. Wir fragten, ob die Leute bereit wären, für eine Mitgliedschaft zu zahlen, wenn die Bibliothek einen Beitrag verlangen müsste. Wir betonten, dass es sich hierbei um eine theoretische Frage und nicht um eine konkrete Idee handele.

Zahlungsbereitschaft

In Europa gaben 56% der Befragten an, dass sie definitiv bereit wären, für die Mitgliedschaft dieser Bibliothek zu zahlen, und 33% könnten bereit sein, dies zu tun. Etwa 90% sagen also nicht von vornherein „Nein“ zu einer kostenpflichtigen Mitgliedschaft.

Zahlungsbereitschaft bei kostenlosen Bibliotheken	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Ja, definitiv	75,00%	48,61%	59,49%	54,26%
Vielleicht	14,29%	39,84%	32,32%	34,43%
Nein, definitiv nicht	10,71%	11,55%	8,20%	11,31%

Akzeptabler Beitrag

Was wäre also ein akzeptabler Beitrag für eine Mitgliedschaft in der Bibliothek? Wir haben diese Frage nur den Befragten gestellt, die die obige Frage mit „Ja, auf jeden Fall“ oder „Vielleicht“ beantwortet haben. Die grösste Gruppe der europäischen Befragten (53%), die diese Frage beantworteten, gab an, dass sie bereit wären, bis zu 15 CHF pro Jahr zu zahlen. 19% möchten bis zu 5 CHF pro Jahr zahlen, 16% bis zu 25 CHF pro Jahr.

Zahlungsbereitschaft bei kostenlosen Bibliotheken	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Weniger als 5 CHF pro Jahr	4,00%	17,49%	5,78%	16,68%
5 bis 15 CHF pro Jahr	8,00%	55,35%	29,25%	48,82%
16 bis 25 CHF pro Jahr	24,00%	19,06%	35,38%	18,89%
26 bis 35 CHF pro Jahr	36,00%	4,57%	14,54%	8,68%
36 bis 45 CHF pro Jahr	24,00%	2,09%	7,88%	3,94%
Mehr als 45 CHF pro Jahr	4,00%	1,44%	7,18%	2,98%

5. Abbrecher und Nicht-Besucher

Die Sentobib-Studie ermöglichte es, nicht nur Mitglieder, sondern auch Nicht-Mitglieder zu befragen. Bei diesen Nicht-Mitgliedern kann es sich um Besucher oder Nichtbesucher handeln.

- Mitglieder sind derzeit Mitglieder der Bibliothek (Man antwortete mit „Ja“ auf die Frage „Sind Sie derzeit Mitglied der Bibliothek?“)
- Personen, die keine Mitglieder sind, erhielten 2 zusätzliche Fragen:
 1. Wir haben gefragt, ob Leute (als Nicht-Mitglied) die Bibliothek in den letzten 12 Monaten besucht haben.
 - Ja > Man ist „Besucher“.
 - Nein > Man ist „Nicht-Besucher“.
 2. Wir haben auch gefragt, ob die Leute in der Vergangenheit Mitglieder der Bibliothek waren.
 - Wenn „Ja“, ist man (neben Besucher oder Nicht-Besucher) auch ein Abbrecher.

Durch die Profilfragen (siehe Kapitel 3 dieses Berichts) verknüpfte das Umfragesystem automatisch ein Profil mit dem Befragten. Abhängig von diesem Profil wurden ihnen als Mitglied, Abbrecher, Besucher oder Nicht-Besucher die relevanten Fragen angezeigt. In diesem Kapitel sind die Fragen und Antworten zusammengefasst, die den Nicht-Mitgliedern gestellt wurden.

Dieses Kapitel befasst sich mit dieser Gruppe von Nicht-Mitgliedern zu verschiedenen Themen: Bekanntheit mit der Bibliothek und deren Dienstleistungen, Ursachen für Nichterscheinen oder Nicht-Mitgliedschaft, mögliche Mitgliedschaften in anderen Bibliotheken und was sie davon überzeugen kann, (wieder) Mitglied zu werden. Schliesslich betrachten wir die Abbrecher als separate Gruppe, wir schauen uns an, wie oft sie früher in die Bibliothek gekommen sind, welche Medien sie ausgeliehen haben und warum sie abgebrochen haben.

Bekanntheit

Dieser erste Abschnitt befasst sich mit der Bekanntheit der Bibliothek und ihrer Dienstleistungen unter den Nicht-Mitgliedern.

Bekanntheit der Bibliothek – Nicht-Besucher

In erster Instanz evaluieren wir, ob die Bibliothek als Institution/Ort den Personen bekannt ist, die die Bibliothek in den letzten 12 Monaten nicht besucht haben. Wir fragten sie: „Wissen Sie, wo Sie die Bibliothek in der Stadt finden können?“. Im europäischen Massstab zeigt sich, dass die überwiegende Mehrheit (89%) der Nicht-Besucher weiss, wo sich die Bibliothek befindet.

Bekanntheit der Bibliothek (Nicht-Besucher)	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Ja	77,78%	90,12%	87,99%	89,34%
Nein	22,22%	9,88%	12,01%	10,66%

Bekanntheit des Angebots - Besucher und Nicht-Besucher

Anschliessend fragten wir Befragte, die nicht Mitglied der Bibliothek sind, welche Medien und Dienstleistungen sie ihrer Meinung nach anbieten. Auf europäischer Ebene stellen wir fest, dass Bücher logischerweise von fast allen (96%) angegeben werden. Auch die anderen „klassischen“ Medien und Dienstleistungen werden häufig genannt: Zeitschriften und Zeitungen (73%), Comics (69%), ein Lesesaal (69%) und CDs (68%) werden am häufigsten genannt. Interessant ist es, das Bewusstsein für das Angebot vor Ort und innerhalb des Clusters vergleichbarer Bibliotheken in Relation zur tatsächlichen Versorgung zu setzen.

Welche Art von Angeboten glauben Sie, finden Sie in der Bibliothek?	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Bücher	100,00%	96,12%	97,56%	96,38%
Comics	89,47%	69,93%	68,46%	69,35%
Hörbücher	81,58%	68,25%	66,97%	66,88%
Brettspiele	78,95%	44,71%	27,47%	46,62%
CDs	78,95%	66,25%	60,69%	68,02%
Lesebereich	65,79%	69,61%	65,92%	69,90%
DVDs / Blu-rays	60,53%	66,75%	65,29%	66,33%
Zeitschriften & Zeitungen	57,89%	74,80%	71,00%	74,51%
Interaktive Kinderhörbücher (Tonies, tiptoi, Tigerbox u.a.)	55,26%			
Veranstaltungen zu Lesen und Literatur	39,47%	60,71%	58,87%	59,12%
Soziale Veranstaltungen	39,47%	33,21%	32,60%	32,89%
Zugang zu Online-Datenbanken	36,84%	39,29%	37,87%	41,49%
Informationen / Beratung durch das Personal	34,21%	50,18%	48,08%	50,73%
Veranstaltungen für die ganze Familie	31,58%	40,21%	38,06%	39,63%
E-Books	28,95%	47,15%	42,09%	45,74%
WLAN	26,32%	58,26%	51,44%	59,72%
Veranstaltungen zu Bildung und Entwicklung	23,68%	43,74%	39,12%	44,17%

Computer	21,05%	51,47%	39,36%	54,46%
Veranstaltungen zu Wissen und Information	21,05%	45,81%	41,90%	45,46%
Online-Zeitschriften & -Zeitungen	21,05%	41,12%	36,24%	42,42%
Diskussionsveranstaltungen	18,42%	30,93%	33,75%	34,23%
Studien- / Arbeitsplatz	15,79%	42,26%	40,46%	46,34%
Eine Cafeteria	13,16%	25,98%	31,64%	26,65%
Drucker / Fotokopierer	13,16%	43,01%	33,99%	44,77%
Workshops	13,16%	24,21%	19,94%	26,98%
Konsolenspiele	10,53%	31,92%	18,12%	35,25%
Daisy-Hörbücher (Hörbuchtitel für blinde und sehbehinderte Menschen)	5,26%	12,92%	14,81%	18,00%
Noten	2,63%	17,73%	11,74%	23,86%
Kunstwerke	2,63%	14,64%	9,06%	18,61%
Fablab / Maker space	0,00%	6,37%	6,28%	8,59%
Sonstiges	0,00%	2,07%	1,68%	2,41%

Ursachen

Gründe, die Bibliothek nicht zu besuchen

Wir haben die Nicht-Besucher gefragt, warum sie die Bibliothek nicht besuchen. In Europa sehen wir, dass die meisten dieser Befragten angeben, dass sie eine andere Bibliothek als Gemeinde- und Schulbibliothek Maur besuchen (28%). 22% geben an, dass sie lieber kaufen als ausleihen würden, und 20% geben an, dass sie online nach Informationen suchen. 19% der europäischen Befragten gaben „keine Zeit“ an, und 15% gaben unterschiedliche Antworten. In einem freien Feld konnten sie einen anderen Grund als die aufgelisteten Möglichkeiten aufschreiben. Ihre Antworten finden Sie in Kapitel 10 dieses Berichts.

Gründe für den Nicht-Besuch der Bibliothek	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Ich habe keine Zeit	50,00%	20,01%	18,25%	18,90%
Ich kaufe lieber, als dass ich ausleihe	12,50%	23,09%	19,53%	21,56%
Ich nutze Online-Angebote, wenn ich etwas lesen, anschauen oder anhören möchte	12,50%	13,49%	12,41%	13,86%
Ich lese E-Books	12,50%	15,37%	15,69%	13,27%
Ich gehe in eine andere Bibliothek als die in Maur	12,50%	27,44%	31,20%	28,29%
Ich suche meine Informationen online	12,50%	21,44%	20,07%	20,91%
Ich weiß nicht, was es in der Bibliothek gibt	12,50%	10,27%	7,85%	9,67%
Sonstiges	12,50%	14,02%	17,88%	15,59%
Ich finde die Benutzungsgebühr zu hoch	0,00%	2,47%	2,92%	2,28%
Ich möchte die neuesten Titel, aber ich finde sie nicht in der Bibliothek	0,00%	4,05%	2,19%	3,92%
Ich lese nicht	0,00%	7,80%	6,75%	6,75%
Ich finde die Leihfrist zu kurz	0,00%	2,62%	2,19%	3,03%
Die Öffnungszeiten passen mir nicht	0,00%	6,22%	5,29%	6,14%
Ich leihe Bücher, CDs, DVDs, Blu-rays, Spiele woanders aus	0,00%	2,32%	1,82%	2,34%

Die Angebote interessieren mich nicht	0,00%	2,77%	2,37%	2,76%
Ich finde die Mahngebühren zu hoch	0,00%	1,05%	0,18%	0,96%
Andere leihen Bücher, CDs, DVDs, Blu-rays, Spiele für mich aus	0,00%	0,90%	0,55%	0,91%
Ich habe Schwierigkeiten, zur Bibliothek zu gelangen (Mobilität)	0,00%	3,45%	2,37%	3,52%

Besucher - Gründe für die Nicht-Mitgliedschaft

Die Besucher der Bibliothek haben wir gefragt, warum sie kein Mitglied der Bibliothek sind, obwohl sie die Bibliothek besuchen. Hier gab die Mehrheit in Europa (26%) andere als die aufgeführten Gründe an. Diese Antworten finden Sie in Kapitel 10. 22% gaben „keine Zeit“ an, 20% gaben an, dass sie lieber kaufen als ausleihen würden. Auch hier gab ein erheblicher Anteil (18%) an, Mitglied einer anderen Bibliothek zu sein, und 12% gaben an, dass sie ihre Informationen online suchen würden.

Gründe für keine Mitgliedschaft	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Sonstiges	27,59%	25,59%	31,26%	28,16%
Ich gehe in eine andere Bibliothek als die in Maur	24,14%	17,98%	25,63%	18,30%
Ich lese E-Books	24,14%	9,79%	7,79%	8,61%
Ich suche meine Informationen online	24,14%	12,49%	10,48%	11,66%
Ich nutze Online-Angebote, wenn ich etwas lesen, anschauen oder anhören möchte	13,79%	10,16%	7,97%	8,80%
Ich kaufe lieber, als dass ich ausleihe	13,79%	19,69%	17,66%	18,95%
Ich habe keine Zeit	13,79%	21,84%	16,71%	20,91%
Ich leihe Bücher, CDs, DVDs, Blu-rays, Spiele woanders aus	10,34%	3,09%	4,07%	3,06%
Die Angebote interessieren mich nicht	6,90%	2,73%	1,99%	2,45%
Ich lese nicht	3,45%	5,57%	5,11%	5,25%
Die Öffnungszeiten passen mir nicht	3,45%	7,14%	4,59%	6,56%
Ich finde die Benutzungsgebühr zu hoch	0,00%	7,50%	5,71%	7,25%

Ich möchte die neuesten Titel, aber ich finde sie nicht in der Bibliothek	0,00%	4,99%	3,38%	5,49%
Ich finde die Mahngebühren zu hoch	0,00%	2,22%	1,56%	2,39%
Ich weiß nicht, was es in der Bibliothek gibt	0,00%	1,71%	1,21%	2,20%
Ich finde die Leihfrist zu kurz	0,00%	4,66%	4,42%	4,87%
Andere leihen Bücher, CDs, DVDs, Blu-rays, Spiele für mich aus	0,00%	3,68%	1,73%	3,96%
Ich habe Schwierigkeiten, zur Bibliothek zu gelangen (Mobilität)	0,00%	2,73%	1,82%	2,59%

Mitgliedschaft in einer anderen Bibliothek

In den obigen Fragen wurde es bereits mehrfach als Grund für die Nicht-Mitgliedschaft oder den Nicht-Besuch genannt: Manche Personen sind Mitglieder einer anderen Bibliothek als Gemeinde- und Schulbibliothek Maur. Wir haben alle Besucher und Nicht-Besucher gefragt, ob sie Mitglieder einer anderen Bibliothek sind und was die Gründe dafür sind. Wir haben Personen, die derzeit kein Mitglied sind, gefragt, ob sie früher Mitglied einer öffentlichen Bibliothek waren.

Mitgliedschaft in anderen Bibliotheken – Besucher und Nicht-Besucher

Besucher und Nicht-Besucher der Bibliothek wurden daher gefragt, ob sie Mitglieder einer anderen Bibliothek seien. Auf europäischer Ebene zeigt sich, dass die Befragten in diesem Szenario in der Regel nicht Mitglied einer anderen Bibliothek sind (72%). 14% sind Mitglieder in einer Nachbarstadt, 13% in einer weiter entfernten Stadt.

Mitglied einer anderen Bibliothek	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Nein	73,33%	73,48%	67,07%	71,00%
Ja, in einer Stadt / Gemeinde in der Nähe von Maur	20,00%	13,65%	12,30%	13,99%
Ja, in einer Stadt / Gemeinde weiter entfernt	6,67%	11,51%	15,83%	12,91%

Ja, in einer Stadt / Gemeinde im Ausland	0,00%	1,34%	4,79%	2,09%
--	-------	-------	-------	-------

Gründe für die Mitgliedschaft in einer anderen Bibliothek – Besucher und Nicht-Besucher

Abschliessend haben wir die Befragten, die Mitglied einer anderen Bibliothek sind, nach den Gründen dafür gefragt. Auf europäischer Ebene geben 64% der Befragten an, in einer anderen Stadt oder Gemeinde zu wohnen als die Stadt oder Gemeinde in der Bibliothek, für die sie die Umfrage ausgefüllt haben, ansässig ist. 14% geben an, Mitglied einer anderen Bibliothek zu sein, da der Besuch dieser Bibliothek mit Arbeit, Schule, Einkaufen usw. kombiniert werden kann. Etwa 15% geben weitere Gründe an, die Sie in Kapitel 10 nachlesen können.

Warum sind Sie Mitglied einer anderen öffentlichen Bibliothek?	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Ich lebe in einer anderen Stadt oder Gemeinde als Maur	41,67%	64,66%	66,21%	64,53%
Ich kann einen Besuch mit Arbeit, Schule, Einkaufen, ... verbinden	25,00%	15,68%	13,82%	13,84%
Sonstiges	16,67%	16,33%	18,97%	16,01%
Ich nutze einen Verbundausweis für mehrere Bibliotheken	16,67%	5,49%	8,67%	6,63%
Der Zugang ist einfacher	8,33%	6,47%	7,04%	7,14%
Die Medienauswahl gefällt mir dort besser	8,33%	9,27%	8,42%	8,79%
Es gibt andere Veranstaltungen	0,00%	2,35%	2,14%	2,36%
Die Gebühren dort sind günstiger	0,00%	6,34%	5,15%	6,21%
Das Dienstleistungsangebot ist dort besser	0,00%	4,57%	4,15%	3,79%
Die Öffnungszeiten sind günstiger	0,00%	7,05%	5,90%	5,32%

Frühere Mitgliedschaft in einer öffentlichen Bibliothek

Nicht-Mitglieder, die auch nicht Mitglied einer anderen Bibliothek und damit nicht Mitglied einer Bibliothek sind, wurden gefragt, in welchem Zeitraum sie oder er Mitglied einer öffentlichen Bibliothek war. Wir haben uns hier also nicht auf die örtliche Bibliothek bezogen, sondern wollten ein Bild von den Zeiträumen der Mitgliedschaft in einer Bibliothek schaffen.

Die Befragten konnten mehr als eine Antwort angeben, so dass die Summe der Prozentsätze über 100% liegt. In Europa waren 47% der Befragten in ihrer Kindheit (unter 12 Jahren) Mitglied einer Bibliothek, und 44% waren es auch als Jugendliche. Etwa 69% der europäischen Nicht-Mitglieder waren schon einmal im Erwachsenenalter Mitglied einer Bibliothek. 18% waren noch nie Mitglied einer Bibliothek.

Mitgliedschaftszeiträume in öffentlicher Bibliothek	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
In meiner Kindheit (unter 12 Jahre)	51,52%	46,62%	40,15%	46,13%
In meinen Teenagerjahren (zwischen 12 und 18 Jahren)	30,30%	43,55%	37,84%	43,36%
Als Erwachsener: 18 > 25 Jahre	24,24%	26,29%	22,20%	28,15%
Als Erwachsener: 26 > 39 Jahre	30,30%	24,19%	24,13%	24,61%
Als Erwachsener: 40 > 55 Jahre	15,15%	16,15%	17,12%	15,22%
Als Erwachsener: älter als 55 Jahre	3,03%	6,87%	7,85%	6,82%
Ich war nie Mitglied einer öffentlichen Bibliothek	12,12%	16,82%	22,01%	17,61%

Was kann Sie überzeugen, (wieder) Mitglied zu werden? – Besucher und Nicht-Besucher

Was könnten Bibliotheken tun, um Nicht-Mitglieder davon zu überzeugen, beizutreten oder wieder beizutreten? Wir zeigten den Nicht-Mitgliedern mögliche Optionen auf und fragten sie, was sie davon überzeugen könnte, (wieder) Mitglied zu werden. 23% dieser Befragten in Europa gaben an, dass sie „nichts“ überzeugen könne, sie scheinen die unerreichbare Gruppe zu sein. Befragte, die „nichts“ angaben, konnten keine anderen Antwortmöglichkeiten angeben.

Das bedeutet, dass etwa 77% dieser Gruppe möglicherweise überzeugt werden könnte. Eine bessere Kenntnis (über das Angebot, die Dienstleistungen usw.) könnte 19% der Befragten helfen. In Europa gaben 16% bessere Öffnungszeiten an, 15% das digitale Angebot und 13% einen kostenlosen oder günstigeren Service. Etwa 17% gaben andere Gründe an. Die Begründungen, die von den Besuchern und Nicht-Besuchern der Bibliothek angegeben werden, können in Kapitel 10 nachgelesen werden.

Was könnte Sie überzeugen, (wieder) Mitglied zu werden?	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Nichts	47,37%	25,41%	27,57%	22,66%
Sonstiges	21,05%	17,97%	23,52%	18,86%
Bessere Kenntnis über die Bibliothek (Angebote, Dienstleistungen, ...)	10,53%	16,54%	13,98%	18,11%
Bessere Öffnungszeiten	5,26%	14,58%	10,94%	15,19%
Digitale Angebote (man muss nicht das Haus verlassen)	7,89%	14,60%	9,45%	15,10%
Kostenlose oder günstigere Dienstleistungen	5,26%	13,09%	11,04%	13,53%
Verschiedene Arten von Veranstaltungen	5,26%	11,86%	8,77%	11,97%
Ein umfangreicheres Medienangebot	7,89%	9,12%	6,41%	9,51%
Mehrsprachige Auswahl an Büchern	2,63%	8,93%	7,81%	9,34%
Veranstaltungen zu Lesen und Literatur	0,00%	8,50%	6,84%	9,14%
Medienlieferung nach Hause	2,63%	8,02%	7,52%	9,11%
Ein Bestand von E-Books	7,89%	8,17%	6,27%	8,55%

Soziale Veranstaltungen	5,26%	7,33%	7,33%	8,17%
Veranstaltungen zu Wissen und Information	2,63%	7,74%	6,07%	7,65%
Veranstaltungen für die ganze Familie	5,26%	7,23%	5,25%	7,62%
Veranstaltungen zu Bildung und Entwicklung	2,63%	6,64%	5,54%	7,24%
Diskussionsveranstaltungen	5,26%	6,32%	6,65%	7,06%
Bessere Zugänglichkeit	5,26%	5,84%	5,16%	6,84%
Ausleihbare E-Book-Reader	5,26%	4,87%	4,63%	4,84%
Mehrsprachige Auswahl an Bilderbüchern	0,00%	2,39%	1,93%	2,70%
Ausleihbare Tablets	2,63%	2,16%	1,49%	2,63%

Bevorzugte Besuchszeiten - Nicht-Besucher

Bessere Öffnungszeiten waren eine Option, die mehrfach erwähnt wurde, als wir fragten, was die Menschen davon überzeugen könnte, (wieder) Mitglied der Bibliothek zu werden. Daher haben wir die Befragten, die die Bibliothek nicht besuchen, gefragt, zu welchen Zeiten sie die Bibliothek am besten besuchen können. Sie konnten maximal 3 Antwortoptionen aus der untenstehenden Liste auswählen.

Es zeigt sich, dass europäische Nicht-Besucher den Abend unter der Woche bevorzugen (38%), gefolgt von den Nachmittagen unter der Woche (33%) und den Nachmittagen am Wochenende (33%).

Bevorzugte Besuchszeiten der Bibliothek (Nicht-Besucher)	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Wochenende morgens	55,56%	30,53%	25,66%	28,23%
Wochentags abends	44,44%	38,11%	42,66%	38,41%
Wochenende nachmittags	33,33%	32,21%	29,36%	33,51%
Wochentags nachmittags	22,22%	31,80%	22,31%	32,54%
Ich habe keine Präferenz	22,22%	17,69%	22,89%	16,93%
Ich habe kein Interesse, die Bibliothek zu besuchen	11,11%	7,80%	8,67%	7,46%
Wochentags morgens	0,00%	14,93%	15,14%	14,57%
Wochenende abends	0,00%	9,78%	10,52%	10,92%

Abbrecher

Zum Schluss haben wir noch ein paar separate Fragen an die spezielle Gruppe der Abbrecher gestellt. Diese Leute waren einst Mitglieder von der Bibliothek, sind es aber heute nicht mehr. Wir haben diese Leute gefragt, wie oft sie früher in die Bibliothek gekommen sind, welche Medien sie früher ausgeliehen haben und warum sie abgebrochen haben. Menschen, die wegen einer schlechten Erfahrung ausgestiegen sind, erhielten die Möglichkeit, darüber zu schreiben.

Frühere Besuchshäufigkeit

Wie oft haben die Abbrecher in der Vergangenheit namelibrary besucht? Waren es starke Nutzer oder eher Gelegenheitskonsumenten? Auf europäischer Ebene erfahren wir, dass die grösste Gruppe (31%) „mehrmals im Jahr“ kam. Etwa 25% kamen monatlich, 23% mehrmals im Monat. Auf europäischer Ebene sehen wir keine sehr grossen Unterschiede in der Besuchshäufigkeit zwischen Mitgliedern und Abbrechern: Etwa 37% der Abbrecher besuchten die Bibliothek mindestens mehrmals im Monat, etwa 40% der Mitglieder besuchen die Bibliothek mindestens mehrmals im Monat.

Besuchshäufigkeit ehemaliger Mitglieder	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Täglich	0,00%	0,72%	0,24%	0,62%
Mehrmals pro Woche	0,00%	3,38%	2,82%	3,61%
Wöchentlich	30,00%	10,00%	9,18%	9,35%
Mehrmals pro Monat	60,00%	25,88%	28,24%	24,00%
Monatlich	0,00%	20,90%	2,94%	22,64%
Mehrmals im Jahr	10,00%	31,81%	47,41%	32,81%
Einmal im Jahr	0,00%	3,69%	5,41%	3,60%
Weniger als einmal im Jahr	0,00%	3,61%	3,76%	3,36%

Zuvor ausgeliehene Medien

Welche Medien haben sich die Abbrecher in der Vergangenheit ausgeliehen, als sie noch Mitglieder der Bibliothek waren? In Europa sehen wir, dass 69% der Abbrecher Romane ausgeliehen haben, das gleiche Ergebnis wie bei den derzeitigen Mitgliedern. 65% liehen sich Sachbücher aus, was mehr ist als die 58% der derzeitigen Mitglieder.

Ausgeliehene Medien bei ehemaligen Mitgliedern	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Romane	60,00%	69,04%	72,18%	69,52%
Sachbücher	50,00%	63,76%	62,10%	65,27%
Comics	40,00%	19,83%	25,30%	19,53%
Hörbücher	40,00%	12,03%	13,80%	12,17%
Brettspiele	30,00%	6,83%	4,82%	7,48%
Sonstiges	20,00%	7,16%	6,90%	6,76%
Zeitschriften oder Zeitungen	20,00%	15,42%	15,33%	16,27%
Interaktive Kinderhörbücher (Tonies, tiptoi, Tigerbox u.a.)	20,00%			
DVDs oder Blu-rays	20,00%	20,17%	22,12%	19,28%
CDs	10,00%	15,27%	13,69%	16,67%
Daisy-Hörbücher (Hörbuchtitel für blinde und sehbehinderte Menschen)	0,00%	0,00%	0,00%	0,04%
E-Books Romane	0,00%	8,52%	9,42%	7,42%
Zugang zu Online-Datenbanken	0,00%			
E-Musik	0,00%	0,11%	0,22%	0,29%
Noten	0,00%	1,17%	0,44%	2,29%
E-Books Sachbücher	0,00%	4,07%	4,16%	4,01%
Online-Zeitschriften oder -Zeitungen	0,00%	2,71%	3,61%	2,79%

Konsolenspiele	0,00%	2,15%	1,64%	2,78%
Ich habe nie Medien ausgeliehen	0,00%	2,41%	2,41%	2,12%

Gründe für den Abbruch

Wir haben die Abbrecher gefragt, warum sie nicht mehr Mitglied der Bibliothek sind. Auch hier stellt sich die „Zeit“ als wichtiger Grund heraus: In Europa brachen 23% ab, weil ihnen die Zeit fehlte. 21% geben an, dass sie nicht mehr so oft lesen oder dass sie lieber kaufen als ausleihen. Weitere 21% geben an, dass sie online nach Informationen suchen.

Gründe für das Abbrechen	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Ich kam früher wegen der Kinder	100,00%	18,49%	23,30%	14,87%
Ich möchte die neuesten Titel, aber ich finde sie nicht in der Bibliothek	0,00%	7,17%	4,71%	7,13%
Ich kaufe lieber, als dass ich ausleihe	0,00%	20,22%	18,32%	19,63%
Ich suche meine Informationen online	0,00%	20,57%	14,66%	20,06%
Ich bin umgezogen	0,00%	15,05%	20,42%	14,68%
Ich lese E-Books	0,00%	17,35%	19,90%	15,59%
Ich fand die Mahngebühren zu hoch	0,00%	1,94%	1,31%	1,75%
Ich nutze Online-Angebote, wenn ich etwas lesen, anschauen oder anhören möchte	0,00%	13,76%	10,99%	13,33%
Ich gehe in eine andere Bibliothek als die in Maur	0,00%	15,13%	18,59%	16,65%
Die Bibliothek ist mir entfallen	0,00%	11,90%	7,33%	12,11%
Ich habe jetzt Internet zu Hause	0,00%	11,04%	7,85%	11,19%
Ich leihe Medien von anderen	0,00%	8,32%	9,16%	7,99%
Ich habe kein Interesse mehr an den Angeboten der Bibliothek	0,00%	6,38%	4,71%	5,34%
Ich lese nicht mehr (so oft)	0,00%	21,86%	20,68%	20,82%
Ich habe keine Zeit mehr	0,00%	22,44%	22,77%	22,81%
Ich musste zu viele Mahngebühren zahlen	0,00%	1,43%	0,79%	1,44%
Ich habe oft vergessen, meine Medien zurückzugeben	0,00%	3,08%	0,79%	2,87%
Ich schulde noch Mahngebühren	0,00%	0,14%	0,00%	0,25%

Ich hatte eine schlechte Erfahrung in der Bibliothek	0,00%	1,72%	2,09%	1,91%
Ich war mit den Angeboten nicht zufrieden	0,00%	6,38%	5,24%	6,12%
Ich war mit der Benutzungsgebühr nicht zufrieden	0,00%	6,09%	3,93%	5,81%
Sonstiges	0,00%	13,19%	14,14%	12,34%
Die Öffnungszeiten passen mir nicht mehr	0,00%	8,89%	4,19%	9,24%
Ich kann die Bibliothek nicht mehr leicht erreichen (Mobilität)	0,00%	5,02%	4,71%	5,63%

Schlechte Erfahrungen

Einer der möglichen Gründe für den Abbruch war, dass man schlechte Erfahrungen mit der Bibliothek gemacht hat. Auf europäischer Ebene sind es nur 2% der Abbrecher. Wir haben Personen, die diese Option angegeben haben, über eine kurze offene Frage gefragt, ob sie in der Umfrage mehr Informationen dazu teilen möchten. Die Antworten dieser Befragten (falls es welche für Gemeinde- und Schulbibliothek Maur gibt) finden Sie in Kapitel 10.



6. Profil der Befragten

Zum Abschluss dieses Berichtsabschnitts, der sich mit den erwachsenen Befragten befasst, zeigen wir die Ergebnisse einer Reihe von Profilfragen, die wir ihnen gestellt haben. Der Zweck dieser Fragen besteht darin, einerseits zu skizzieren, wer an der Umfrage teilgenommen hat, und andererseits die Ergebnisse zu nuancieren. Es ist interessant, die Ergebnisse in diesem Kapitel mit den tatsächlichen Mitgliederdatenbanken zu vergleichen, so dass mögliche Abweichungen bei der Interpretation der Ergebnisse in diesem Bericht berücksichtigt werden können.

Wohnort

Wir haben die Befragten gefragt, wo sie wohnen. Wir unterschieden zwischen der Stadt oder dem Ort der Bibliothek, einer Nachbarstadt oder einem Nachbarort, irgendwo anders auf dem Land oder in einem anderen Land. Im europäischen Massstab sehen wir, dass drei Viertel der Befragten aus der Stadt oder Gemeinde der Bibliothek selbst kommen. 21% kommen aus einer Nachbarstadt oder -gemeinde. Dies unterstreicht den örtlich wichtigen Charakter der Bibliothek.

Wo wohnt man?	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
In Maur	73,64%	69,65%	55,54%	74,63%
In einer Nachbarstadt oder -gemeinde	19,55%	25,40%	31,72%	20,61%
Anderswo in Schweiz	6,82%	4,37%	10,74%	4,13%
In einem anderen Land	0,00%	0,38%	2,00%	0,51%

Alter

Wir haben das Alter der Befragten über das Geburtsjahr abgefragt. In der folgenden Tabelle haben wir die Antworten in Alterskategorien eingeteilt. Unter den europäischen Befragten ist die wichtigste Gruppe (37%) in der Gruppe der 46- bis 65-Jährigen zu finden, gefolgt von der Gruppe der 26- bis 45-Jährigen (37%).

Alterskategorie	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
< 26	2,78%	6,39%	7,03%	7,18%
26 bis 45	52,31%	33,60%	33,81%	35,81%
46 bis 65	34,72%	37,44%	38,96%	36,92%
> 65	10,19%	22,57%	20,19%	20,08%

Geschlecht

In Europa haben deutlich mehr Frauen an der Umfrage teilgenommen (74% Frauen). In vielen Bibliotheken entspricht dies teilweise der Realität der Mitglieder- und Besucherprofile. Es ist interessant, die Zahlen für Gemeinde- und Schulbibliothek Maur in der folgenden Tabelle mit den Mitgliederzahlen zu vergleichen.

Geschlecht	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Frau	79,19%	75,86%	74,99%	72,81%
Mann	19,46%	22,24%	23,37%	24,02%
Bevorzuge keine Angabe	1,36%	1,61%	1,35%	2,59%
Nicht-binär	0,00%	0,30%	0,29%	0,56%

Bildung

Das Bildungsniveau der Befragten ist recht hoch: In Europa gaben 35% der Befragten an, eine höhere nichtuniversitäre Ausbildung abgeschlossen zu haben, 45% befanden sich in einer universitären Ausbildung.

Höchster Bildungsabschluss	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Keiner	0,00%	0,31%	0,00%	0,35%
Grundschulbildung	0,00%	1,21%	0,01%	1,13%
Sekundarbildung	0,00%	14,71%	0,18%	12,84%
Höhere Bildung (nicht universitär)	0,00%	32,84%	0,44%	30,70%
Höhere Bildung (universitär)	0,00%	32,35%	0,18%	43,76%
Möchte keine Angabe machen	0,00%	3,97%	0,09%	4,05%

Beruflicher Status

Ein erheblicher Teil der europäischen Befragten gab an, im öffentlichen Sektor zu arbeiten, gefolgt von der Privatwirtschaft.

Derzeitiger Beschäftigungsstatus	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Arbeitend im öffentlichen Sektor	41,44%	31,64%	35,07%	31,90%
Arbeitend im privaten Sektor	35,14%	27,70%	25,65%	27,61%
Rentner*in	13,06%	26,85%	26,02%	23,75%
Nicht erwerbstätig	4,05%	3,31%	3,34%	3,22%
Bevorzuge keine Angabe	4,05%	3,66%	3,21%	4,36%
Student*in / Schüler*in / In Ausbildung	1,35%	5,66%	5,85%	7,13%

Arbeitslos	0,90%	1,19%	0,86%	1,82%
------------	-------	-------	-------	-------

Muttersprache

Um einen Einblick in die Herkunft der Befragten zu erhalten, haben wir einige zusätzliche Fragen gestellt. Wir haben sie gefragt, was ihre Muttersprache ist, mit der Möglichkeit, mehrere Sprachen anzugeben. Aufgrund des nationalen Charakters dieser Frage ist in der folgenden Tabelle kein europäischer Durchschnitt aufgeführt.

Muttersprache	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz
Deutsch	89,55%	58,49%	80,55%
Englisch	4,55%	0,85%	1,84%
Sonstiges	4,09%	2,18%	3,12%
Italienisch	2,27%	0,68%	4,13%
Spanisch	1,82%	0,39%	1,05%
Französisch	1,36%	15,29%	11,48%
Niederländisch	0,91%	23,34%	0,66%
Ungarisch	0,91%	0,12%	0,22%
Portugiesisch	0,91%	0,24%	0,59%
Slowenisch	0,45%	0,03%	0,07%
Polnisch	0,45%	0,39%	0,28%
Slowakisch	0,00%	0,05%	0,11%
Türkisch	0,00%	0,47%	0,37%
Tschechisch	0,00%	0,06%	0,16%
Dänisch	0,00%	0,03%	0,08%
Arabisch	0,00%	0,32%	0,23%
Schwedisch	0,00%	0,02%	0,13%
Swahili	0,00%	0,01%	0,00%

Anschliessend fragten wir auch, welche Sprache(n) die Befragten zu Hause sprechen. Aufgrund des nationalen Charakters dieser Frage ist in der folgenden Tabelle kein europäischer Durchschnitt aufgeführt.

Zuhause gesprochene Sprachen	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz
Deutsch	94,55%	65,09%	85,20%
Englisch	12,27%	5,99%	7,67%
Sonstiges	6,82%	2,90%	4,43%
Italienisch	4,09%	1,12%	5,49%
Französisch	2,73%	13,20%	13,13%
Spanisch	1,82%	0,99%	1,93%
Niederländisch	1,36%	22,72%	0,66%
Ungarisch	0,91%	0,14%	0,23%
Portugiesisch	0,91%	0,26%	0,65%
Türkisch	0,45%	0,54%	0,41%
Schwedisch	0,45%	0,06%	0,18%
Arabisch	0,45%	0,42%	0,24%
Dänisch	0,45%	0,05%	0,10%
Polnisch	0,45%	0,37%	0,27%
Slowenisch	0,00%	0,03%	0,05%
Slowakisch	0,00%	0,08%	0,15%
Swahili	0,00%	0,01%	0,00%
Tschechisch	0,00%	0,07%	0,13%

Herkunft: Geburtsland des Befragten

Die Frage nach der Herkunft der Befragten kann ein heikles Thema sein. Wir haben uns dafür entschieden, zu fragen, wo die Befragten geboren wurden und wo das Geburtsland der Eltern liegt. Wir haben nur zwischen „im Land der Bibliothek“, „in Europa (nicht im Land)“ und „ausserhalb Europas“ unterschieden. Diese Frage musste nicht verpflichtend beantwortet werden. Die mit Abstand grösste Gruppe der Befragten wurde im Land der Bibliothek geboren. Aber auch wichtige Gruppen von Menschen, die in einem anderen Land geboren wurden, werden erreicht.

Geburtsort	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
In Schweiz	75,00%	92,07%	82,32%	90,47%
In Europa (nicht Schweiz)	19,09%	5,11%	14,83%	5,90%
Außerhalb Europas	5,91%	2,82%	2,85%	3,61%

Herkunft: Geburtsland der Eltern

Gehen wir eine Generation weiter und fragen nach dem Geburtsland der Eltern, so sehen wir wieder, dass die überwiegende Mehrheit auch im Land der Bibliothek geboren wurde, dass diese Zahl aber niedriger ist als im Geburtsland des Befragten selbst. Es gibt also relativ mehr Menschen, die selbst im Land geboren wurden, deren Eltern aber im Ausland geboren wurden.

Geburtsort der Eltern	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
In Schweiz	70,27%	88,92%	78,78%	87,50%
In Europa (nicht Schweiz)	31,08%	12,09%	25,83%	12,22%
Außerhalb Europas	10,81%	4,98%	4,58%	6,41%



7. Kinder und Jugendliche

Die Sentobib-Studie konzentrierte sich auf erwachsene Teilnehmer. Dennoch bestand der Wunsch, Jugendliche und Kinder in diese Studie einzubeziehen.

Einerseits erfordert die Befragung von Jugendlichen und Kindern das Einverständnis der Eltern. Auf der anderen Seite sind quantitative Studien in der Regel weniger geeignet, um (vor allem jüngere) Kinder zu befragen. Infolgedessen gibt es nur sehr wenige Beispiele für quantitative Studien direkt an Kindern, da sie oft zu jung sind, um an ihnen teilzunehmen, selbst wenn sie die Zustimmung der Eltern hatten.

Daher wurde in dieser Befragung für Erwachsene beschlossen, Eltern von Kindern zu bitten, ihre Kinder in die Befragung einzubeziehen. Wir fragten jeden Befragten, ob er Kinder hat, ob diese Kinder während der Befragung anwesend waren und ob er bereit wäre, sie in die Studie einzubeziehen. Als zusätzliche Motivation haben wir versprochen, einen zusätzlichen Quadratmeter gefährdeten Regenwald zu retten (siehe Einleitung). Zu unserer Freude haben dies viele Eltern getan.

Kinder

Wir fragten alle, unabhängig davon, ob sie Mitglieder sind oder nicht, ob sie Kinder haben. Die Mehrheit der Befragten gab an, dass sie tatsächlich Kinder bis zum Alter von 18 Jahren haben.

Hat man Kinder bis 18 Jahre alt	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Ja	64,60%	34,97%	33,35%	32,78%
Nein	35,40%	65,03%	66,65%	67,22%

Diese Eltern von Kindern wurden dann gefragt, ob ihr(e) Kind(er) in der Nähe sei und ob sie ihnen einige Fragen zur Bibliothek stellen wollten. Auch hier reagierten viele Eltern positiv.

Kinder bereit zur Teilnahme	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Ja, mein Kind (meine Kinder) ist (sind) in der Nähe, und ich helfe gerne dabei.	58,22%	56,27%	55,23%	54,67%
Nein, ich kann oder möchte diese Fragen meinem (meinen Kindern) im Moment nicht stellen.	41,78%	43,73%	44,77%	45,33%

3 Wörter, die zur Bibliothek passen

Wir haben die kooperationswilligen Eltern gebeten, ihr(e) Kind(er) zu fragen, was sie von der Bibliothek halten. Wir baten sie, eine Liste von Adjektiven mit maximal drei Wörtern zu nennen, die dem, was ihr Kind sagt, am nächsten kommen. In der Liste der Adjektive wurden eine Reihe von Widersprüchen vorhergesehen. Die verschiedenen Optionen wurden immer in zufälliger Reihenfolge angezeigt.

Etwa 46% der in Europa befragten Kinder gaben an, dass ihnen die Bibliothek gefällt („Spass“). 37% fanden es gemütlich. Etwa 28% gaben an, dass die Bibliothek für alle da ist, und 27% denken, dass die Bibliothek „ruhig“ ist. In der folgenden Tabelle können Sie die Ergebnisse für Gemeinde- und Schulbibliothek Maur, Cluster B, Schweiz und Europa nachlesen.

Welche Wörter passen zur Bibliothek? (Kinder)	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Spaß	44,26%	45,26%	39,65%	44,32%
Gemütlich	44,26%	36,38%	38,90%	35,83%
Ruhig	32,79%	29,00%	27,66%	28,12%
Hilfsbereit	32,79%	18,09%	19,74%	16,91%
Für alle	24,59%	28,75%	32,16%	29,08%
Lehrreich	19,67%	17,96%	24,13%	17,81%
Gastfreundlich	18,03%	18,29%	18,14%	16,68%
Aufregend	13,11%	15,36%	15,62%	15,89%
Zusammen	13,11%	8,42%	9,90%	8,35%
Abenteuer	8,20%	10,72%	11,29%	10,57%
Einfach	6,56%	9,36%	8,03%	8,74%
Neu	6,56%	5,36%	5,40%	5,16%
Voller Energie	3,28%	1,79%	2,57%	1,95%
Alt	3,28%	3,91%	3,85%	4,13%
Sonstiges	1,64%	5,16%	5,24%	5,39%
Treu	1,64%	1,45%	1,02%	1,49%
Engagiert	1,64%	3,09%	4,17%	2,95%
Innovativ	1,64%	1,68%	2,14%	1,51%
Schwierig	0,00%	0,92%	0,64%	0,98%
Viel Betrieb	0,00%	2,52%	2,19%	3,63%
Langweilig	0,00%	3,78%	2,09%	4,27%

Was gefällt Kindern und Jugendlichen an der Bibliothek?

In einer offenen Frage haben wir die Eltern gebeten, aufzuschreiben, was ihre Kinder an der Bibliothek mögen. Die Antworten für Gemeinde- und Schulbibliothek Maur finden Sie in Kapitel 10 dieses Berichts.

Was gefällt Kindern und Jugendlichen nicht an der Bibliothek?

Im Anschluss daran wurden sie auch gefragt, was den Kindern und Jugendlichen an der Bibliothek nicht gefällt. Die Antworten, die die Eltern für Gemeinde- und Schulbibliothek Maur aufgeschrieben haben, finden sich auch in Kapitel 10 dieses Berichts.

Was machen Kinder und Jugendliche in der Bibliothek?

Wir wollten auch herausfinden, was die Kinder normalerweise in der Bibliothek machen. Das Ausleihen von Medien wurde in Europa am häufigsten angegeben (96%), gefolgt von Lesen, Anschauen usw. vor Ort (56%). An dritter Stelle steht die Teilnahme an Veranstaltungen (18% bei Jugendlichen und Kindern in Europa).

Was machen Kinder und Jugendliche in der Bibliothek?	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Etwas ausleihen (z.B. Buch, Film, Comic, Musik, ...)	96,47%	95,98%	94,48%	95,33%
Etwas lesen, anschauen oder anhören	61,18%	54,45%	63,05%	57,20%
Eine Veranstaltung besuchen	30,59%	18,48%	19,92%	17,48%
Treffen mit Freunden	22,35%	7,90%	12,21%	8,86%
Informationen für sich selbst suchen	17,65%	9,59%	12,62%	10,01%
Informationen für die Schule suchen	15,29%	12,64%	13,63%	13,62%
Spiele spielen	9,41%	12,30%	11,91%	13,42%
Dort abhängen	9,41%	7,07%	6,03%	7,35%
Einen ruhigen Ort suchen	8,24%	6,29%	7,70%	6,43%
Sonstiges	2,35%	2,38%	2,64%	2,38%
Den Fotokopierer der Bibliothek nutzen	0,00%	0,78%	0,30%	0,69%
Den Computer der Bibliothek nutzen	0,00%	5,13%	3,95%	5,05%
Lernen oder Hausaufgaben machen	0,00%	5,26%	7,40%	5,61%
Ich weiß es nicht	0,00%	0,33%	0,30%	0,37%

Mit wem kommen Kinder und Jugendliche in die Bibliothek?

Wir haben dann gefragt, mit wem die Kinder und Jugendlichen normalerweise zu der Bibliothek kommen. Bei den europäischen Kindern und Jugendlichen ist zu beobachten, dass die überwiegende Mehrheit (86%) mit ihren Eltern in die Bibliothek geht. 16% kommen mit Geschwistern, 13% gaben an, dass sie mit der Klasse oder der Schule kommen.

Mit wem kommen Kinder / Jugendliche in die Bibliothek?	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Mit Eltern	68,24%	85,55%	80,39%	85,01%
Mit der Klasse/Schule	45,88%	13,04%	23,01%	13,17%
Er/Sie kommt gewöhnlich alleine.	40,00%	10,96%	20,63%	10,64%
Mit Freunden	27,06%	9,64%	13,23%	9,93%
Mit Geschwistern	17,65%	15,77%	16,62%	15,44%
Mit Großeltern	7,06%	8,42%	8,51%	7,86%
Sonstiges	2,35%	1,81%	1,62%	2,08%

Alter der Kinder

Zum Schluss fragten wir noch nach einigen persönlichen Informationen über die Kinder. Diese Fragen wurden direkt von den Eltern beantwortet und somit nicht mehr an die Kinder oder Jugendlichen selbst gestellt. Wir haben nach Alter und Geschlecht der Kinder und Jugendlichen gefragt. Die Ergebnisse finden Sie in den untenstehenden Tabellen. Unter den europäischen Kindern und Jugendlichen in dieser Umfrage ist der grösste Anteil (46%) in der Kategorie der Kinder zwischen 6 und 9 Jahren zu finden.

Alter der Kinder und Jugendlichen	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Jünger als 3 Jahre	3,53%	6,83%	6,49%	7,29%
3 bis 5 Jahre alt	25,88%	25,84%	25,39%	25,24%
6 bis 9 Jahre alt	64,71%	45,00%	44,91%	43,97%
10 bis 12 Jahre alt	45,88%	31,86%	36,90%	31,26%
13 bis 16 Jahre alt	9,41%	22,16%	22,91%	21,82%
17 bis 18 Jahre alt	0,00%	4,18%	4,46%	4,13%
Älter als 18 Jahre	1,18%	1,23%	1,37%	1,32%

Geschlecht der Kinder

In Europa stellen wir einen etwas höheren Anteil von Mädchen (62%) im Vergleich zu Jungen (58%) fest. Da Eltern mehrere Kinder gleichzeitig in die Befragung einbeziehen konnten und somit mehrere Optionen angeben konnten, addieren sich die Prozentsätze nicht zu 100%.

Geschlecht der Kinder und Jugendlichen	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Mädchen	68,24%	62,24%	66,50%	61,68%
Junge	54,12%	59,18%	60,01%	57,90%
Anderes	0,00%	0,17%	0,05%	0,27%
Bevorzuge keine Angabe	0,00%	1,84%	1,37%	2,50%

8. Forschungsdaten

In diesem Kapitel werden einige zusätzliche Daten über die Studie vorgestellt.

Sprachkenntnisse

Vor Beginn der Befragung wurden die Sprachkenntnisse der Teilnehmer abgefragt. Befragte, die angaben, die Sprache der Befragung nicht gut oder vollständig zu beherrschen, wurde anschliessend eine verkleinerte Version der Befragung gezeigt. Die überwiegende Mehrheit der Befragten gab an, die Sprache ausreichend oder (sehr) gut zu beherrschen, so dass ihnen die vollständige Umfrage gezeigt wurde.

Sprachkenntnisse der Teilnehmer	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Überhaupt nicht gut	0,00%	0,45%	0,20%	0,45%
Nicht gut	0,00%	0,24%	0,22%	0,42%
Ausreichend	2,35%	1,05%	0,56%	1,04%
Gut	3,02%	6,76%	3,60%	5,67%
Sehr gut	94,63%	91,50%	95,42%	92,43%

Einladung zur Kanalumfrage

Zu Beginn der Befragung haben wir auch nachgefragt, über welchen Kanal die Bibliothek Personen zur Teilnahme an der Studie eingeladen hat. Eine separate E-Mail über die Studie und die Kommunikation über die Website der Bibliothek wurden am häufigsten verwendet.

Einladungskanal zur Umfrage	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Ich habe eine Einladung von der Bibliothek über eine spezielle E-Mail bezüglich der Studie erhalten	48,15%	47,18%	59,21%	39,45%
Über einen Flyer, den ich direkt von der Bibliothek erhalten habe	11,11%	9,83%	7,86%	8,06%
Über die Gemeinde oder Stadt	10,44%	6,38%	3,41%	5,75%
Über eine andere Organisation	3,70%	1,01%	1,69%	0,93%
Durch einen Umfragebetreuer in der Bibliothek	2,02%	3,74%	2,83%	4,29%
Über die Website der Bibliothek	2,02%	9,92%	4,88%	19,55%
Über physische Kommunikation in der Bibliothek (z.B. Poster)	1,35%	2,41%	2,54%	2,91%
Über digitale Kommunikation in der Bibliothek (z.B. Bildschirme)	1,01%	0,59%	0,41%	0,92%
Über einen Flyer, den ich über jemand anderen erhalten habe	0,67%	1,09%	1,22%	1,05%
Über die sozialen Medien der Bibliothek	0,00%	6,27%	3,25%	6,12%
Ich las über diese Umfrage in einem allgemeinen Newsletter der Bibliothek	0,00%	3,97%	6,23%	3,47%
Über einen anderen Kanal:	0,00%	0,00%	0,00%	0,02%

Anzahl der Befragten

Unten sehen Sie eine Übersicht über die Anzahl der Befragten pro Frage. Diese Zahlen variieren aus mehreren Gründen:

- Je nach Profil des Befragten (Mitglied, Besucher, Abbrecher, Nicht-Besucher, Kinder oder nicht, etc.) wurden viele Fragen gestellt. Auf diese Weise wurde sichergestellt, dass den verschiedenen Gruppen der Befragten nur relevante Fragen angezeigt wurden.
- Um die Länge der Befragung überschaubar zu halten, wurden einige Fragegruppen nach dem Zufallsprinzip 1 von 2 Befragten gezeigt. Dabei handelt es sich um Fragen zur Wirkung der Bibliothek, zu E-Books, Aussagen zu dem Bestand, zur Bibliothek der Zukunft und um Fragen zur Preisgestaltung.
- Einige Befragte haben nicht die gesamte Umfrage ausgefüllt. Ihre Antworten wurden in diesen Bericht aufgenommen.

Anzahl der Befragten	Gemeinde- und Schulbibliothek Maur	Cluster B	Schweiz	Europa
Sprachkenntnisse der Teilnehmer	298	45937	13861	179074
Derzeitiges Mitglied	272	43637	13238	169109
Ehemaliges Mitglied	45	6268	2380	22320
Besuch der Bibliothek	45	6265	2349	22275
Mitglied einer anderen Bibliothek	45	5898	2211	20769
Warum sind Sie Mitglied einer anderen öffentlichen Bibliothek als der Gemeinde- und Schulbibliothek Maur?	12	1531	796	5940
Mitgliedschaftszeiträume in öffentlicher Bibliothek	33	4191	1554	14584
Welche Medien ausgeliehen in den letzten 12 Monaten	226	37325	10843	144953
Medien für andere ausleihen	226	33176	9856	134628
Aussagen über den Medienbestand	137	18516	5265	72182
Welche Art von Angeboten glauben Sie, können Sie in der Bibliothek finden?	38	5357	2086	18960

Gründe für keine Mitgliedschaft	29	2747	1155	9348
Was könnte Sie überzeugen, (wieder) Mitglied zu werden?	38	5364	2075	18873
Was hat man in den letzten 12 Monaten in der Bibliothek gemacht?	248	38903	11620	150083
Besuchshäufigkeit der Bibliothek	248	39006	11091	150816
Dauer des Verbleibs in der Bibliothek	248	38987	11079	150750
Besuchszeiten der Bibliothek	248	38036	10671	147169
Impact Compass Model - Sicherer Hafen	99	19113	5672	74150
Impact Compass Model - Perspektive	99	18900	5777	73196
Bekanntheit von Veranstaltungen	244	35477	10574	139046
Teilnahme an Veranstaltungen	160	24685	7847	97136
Teilnahme an Veranstaltungen (bis)	63	10388	3110	39524
Zufriedenheit mit der Qualität der Veranstaltungen	63	10205	3068	38550
Zufriedenheit mit dem Zeitpunkt der Veranstaltungen	63	9993	3064	38108
Gründe für die Nichtteilnahme an Veranstaltungen	97	14173	4719	56984
Besuchshäufigkeit ehemaliger Mitglieder	10	2631	850	9046
Ausgeliehene Medien bei ehemaligen Mitgliedern	10	2652	913	9108
Zufriedenheit mit der Bibliothek	243	37731	11301	146155
Zufriedenheit mit dem Personal	242	37714	11298	145860
Bibliothek weiterempfehlen	243	33592	11314	136017
NPS	243	33592	11314	136017
Bevorzugte Informationskanäle	243	38438	11859	147471
Aussagen über die Bibliothek	138	17515	5394	67994
Impact Compass Model - Kreativität	96	17699	5376	68397
Impact Compass Model - Gemeinschaft	96	17807	5526	68337
Bibliothek der Zukunft	140	18452	5550	71520
Bibliothek der Zukunft - Zahlungsbereitschaft	135	14966	3678	56827
Die ideale Bibliothek	136	18002	5675	70101
Medien, die auch nach 5 Jahren noch ausgeliehen werden	130	13958	4855	57278

Interesse an E-Books, falls die Bibliothek diese anbieten würde	0	1497	59	3506
Interesse/Nutzung von E-Books (Bibliothek bietet E-Books an)	102	17738	5822	71266
Gründe für mangelndes Interesse an E-Books	36	6366	2193	25272
Arbeiten Sie derzeit als Lehrkraft?	226	34037	9390	130044
Kontext der Bibliotheksnutzung (Lehrkräfte)	51	3570	1154	13697
Hat man Kinder unter 18	226	36813	10730	140505
Kinder bereit zur Teilnahme	146	12848	3574	45954
Welche Wörter passen zur Bibliothek?	61	7092	1869	24360
Teilnahme an Kinderveranstaltungen	85	7120	1876	24599
Bewertung der Kinderveranstaltungen	57	4272	1103	14078
Was machen Kinder in der Bibliothek?	85	7218	1973	24993
Mit wem kommen Kinder in die Bibliothek?	85	7218	1973	24949
Alter der Kinder	85	7220	1973	25086
Geschlecht der Kinder	85	7127	1973	24987
Wie hoch ist der Mitgliedsbeitrag? (Nicht-Mitglieder)	0	1649	719	5764
Wahrnehmung des Mitgliedsbeitrags (Bibliotheken mit Mitgliedsbeitrag) (Nicht-Mitglieder)	0	1695	751	5853
Wieder Mitglied werden, wenn kein Mitgliedsbeitrag?	0	1709	752	5814
Wahrnehmung des Mitgliedsbeitrags (Bibliotheken mit Mitgliedsbeitrag) (Mitglieder)	0	11166	3092	42530
Zahlungsbereitschaft bei Mitgliedern, die den Mitgliedsbeitrag als zu teuer empfinden	0	529	150	1844
Zahlungsbereitschaft bei kostenlosen Bibliotheken	28	866	622	7356
Zahlungsbereitschaft bei kostenlosen Bibliotheken	25	766	571	7140
Wo wohnt man?	220	35618	10624	139042
Alterskategorie	216	35891	11206	140058
Geschlecht	221	36763	11366	142759
Höchster Bildungsabschluss	222	35765	11033	139850

Derzeitiger Beschäftigungsstatus	222	32020	11370	132869
Muttersprache	220	36116	11321	140901
Zuhause gesprochene Sprachen	220	33052	10961	133840
Geburtsort	220	33998	10559	133834
Geburtsort der Eltern	222	31517	10426	126605
Bekanntheit der Bibliothek (Nicht-Besucher)	9	2722	866	9785
Aussagen über die Bedeutung der Bibliothek (Nicht-Besucher)	9	2408	935	9282
Aussagen über die Rolle der Bibliothek (Nicht-Besucher)	9	2713	933	9960
Bevorzugte Besuchszeiten der Bibliothek (Nicht-Besucher)	9	2679	865	9796
Gründe für den Nicht-Besuch der Bibliothek	8	1334	548	5079
Gründe für das Abhaken	1	1395	382	4870
Einladungskanal zur Umfrage	297	45492	13771	176864

